Zahrgang. verhanden mit golitischer Zundschun n. einem Tenilleton. Bringerlohn Inserates . Erfcheint wöchentlich breimal: die viergespaltene Petitzeile 35 Pf. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend (Morge-MS) die ganze Seite 210 Mart. je 14,-2 Bogen Folio. Berlag und Expedition: Berantwortlicher Redacteur: Gustan Behrend (Hermann Förstner) Sonnabend, den 6. September. H. Züterbock in Berling. W. Charlottenstraße 27.

Stadtge eticht.

Neunte. Deputation. Es ist eine unversitennbare, leider sehr traurige Erscheinung unferer Page, daß eine gewisse Classe von Menschen einen beson Geren Ruhm darin zu sehen liebt, vor Nichts Respect Bu zeigen. In dieser Negative Desjenigen, was durch Sitte, Einrichtung und Gesetz geheiligt ist, spiegelt sid Sald des Sansculotten wider, der in dem Kampf gegen das Bestehende eine, wir möchten sagen, kannibalische

Am 16. v. Mts. Vormittags zeigte ein Mann, in der Mitte der vierziger Jahre stehend, Unter den Linden ein auffälliges und zulest Anstoß erregendes Benehmen, so daß schon einize Herren, welche den frechen Gesellen bechachtet hatten, Die Geschworenen sprachen ein bezahendes, mudernde Argeklagte hatten nämlich deschworen, das Neumann bei Felchlossen, beschoffen, denselben der Auswertsamkeit eines Schukmannes Umstände ausschließendes Berdict in den beiden, von dem Bollziehung des Leihverleages nicht zu Hause gewesen sei. zu empfehlen. Inzwischen war der Mann bis in die Rabe Angeklagten bestrittenen Fällen aus, und der Gerichtshof was aber nach dem Zeugniß des Herrn Pohl unbedingt 🕰 des kronprinzlichen Palais gelangt; er blieb vor demselben verurtheilte denselben zu 1 Jahr 1 Monat Zuchthaus und der Fall gewesen ist. Es soll nun namentlich die Leite 🖶 stehen, schleuderte sodann plötzlich harte Gegenstände, die 2 Jahren Ehrverlust. er in der Hand gehalten, in zwei Scheiben eines Fensters 2. Wie seiner Zeit in Nummer 65 dieses Blattes mit- worden sein, daß sie den Einslüsterungen ihrer Diensi- 😝 des Palais und zertrümmerte dieselhen. Der Landase getheilt wurde, betrieb vor einigen Jahren der Schantwirth herrin, welche ihr ein Kleid versprach, Gehör gab und wurde sofort ergriffen und zur Haft gebracht. Der Werth Neumann ein Restaurant in der Picnierstraße, welchem er demnächst ihre Aussage wider besseres Wissen beschwor. der zertrümmerten Scheiben belief sich auf 150 Mt. Der selber vorstand. Er wendete sich im Jahre 1875 an den Die Leite räumte das ihr zur Laft Gelegte auch willig

stellt, gesteht Schmidt ein, sich der incriminirten Handlung ein und lieserte das zewänschte Instrument nach Leistung wie bereits ansänglich erwähnt wurde, hatte die Lecour Ichaldes gemacht zu haben, und motivirt seine That das eines Angeldes von zehn Thalern und eines Acceptes in dem von Pohl angestrengten Civilversahren auch beschung gemacht zu haben, und motivirt seine That das eines Angeldes von zehn Thalern und eines Acceptes in dem von Pohl angestrengten Civilversahren auch beschung gemacht zu haben, und motivirt seine That das eines Angeldes von zehn Thalern und eines Acceptes in dem von Pohl angestrengten Civilversahren auch beschung gemacht zu haben, und motivirt seine That das eines Angeldes von zehn Thalern und eines Acceptes in dem von Pohl angestrengten Civilversahren auch beschung gemacht zu haben, und motivirt seine That das eines Angeldes von Zehn Thalern und eines Acceptes in dem von Pohl angestrengten Civilversahren auch beschung gemacht zu haben, und motivirt seine That das eines Angeldes von Zehn Thalern und eines Acceptes in dem von Pohl angestrengten Civilversahren auch beschung gemacht zu haben, und motivirt seines Angeldes von Zehn Thalern und eines Acceptes in dem von Pohl angestrengten Civilversahren auch beschung gemacht zu haben, und die Lecour durch, daß er, durch die druckendsten Rahrungssorgen zur über 50 Thaler auf Grund eines sog. Leihvertrages, schworen, daß drei Zahlungen von den Neumanns an den Berzweiflung gebracht, sich durch das Jertrummern der nach welchem das Bianino nach erfolgter Zahlung von Kläger geleistet worden waren. Im Laufe der Unter-Scheiben die Wohlthaten des Gefängnisses, Obdach und weiteren 180 Thalern in sestgesetzten, monatlichen Raten suchung mußte diese gewichtige Zeugin aber zugeben, T Beköstigung, kabe verschaffen wollen. Der Angeklagté hatte in das Eigenthum Neumanns übergehen sollte. Der er- daß sie bei einer Zahlung selbst nicht zugegen aber, was er nicht erwähnte, mit der Erreichung jenes wähnte Bertrag wurde übrigens in zwei gleichlautenden gewesen sci. Sie habe vielmehr nur gesehen, wie zu drei Zieles seine ficrte Familie sich ganz selbst überlassen.

Frage, weshalb der Angeklagte gerade das tronprinz- gelegten Vertrag gar nicht vollzogen habe, und ein derar- sich auch jedesmal eingefunden hatte, wodurch sie zu dem liche Palais zur Verübung des Frevels gewählt habe, tiges Geschäft durch ihn auch gar nicht eingegengen worden sei. Schluß der erfolgten Zahlung veranlaßt worden ware. und Schmidt versetzte: "Wenn ich die Fenster in einem In der That wußte er auch durch Zeugen darzuthun, daß das Privathause eingeworfen haben wurde, hatte es leicht Instrument von seiner Frau gekauft, von derselben aber auch Neumann hatte dasselbe dem Kaufmann Herrn Klein für kommen können, daß ich nur eine Tracht Prügel erhielt, in drei Raten bezahlt worden sei, so daß herr Pohl mit gelieferte Cigarren gegeben, und wurde es bald darauf und daß man mich sodann laufen ließ. Mir lag aber seinen Ansprüchen zurückgewiesen werden mußte. Dem Benach | von der Lecour als ihr Eigenihum zurückverlangt. In diesem eben daran, eingesteckt zu werden, und deshalb suchte ich theiligten gelang aber der Nachweis, daß Neumann den Ver- Falle ergab aber die Untersuchung, daß das Instrument mir das tronprinzliche Palais aus."

vollem Maaße erfüllt sehen; denn es wurde gegen ihn auf derselbe am 7. Juni d. I. durch das Stadtschwurgericht geben sei. 3 Monate Gefängniß erkannt.

Sowurgericht.

truges, in sta, wird jedoch im Allgemeinen nach der vollen, wesen. Strafrichters gelangt.

Mal wegen Betruges vorbestraft. Aber er scheint den verehlichte, 20 Jahr alte Anna Leite des wissentlichen wurden. Pad der Gefahr zu lieben.

im Gesammtwerth von 15 Mt. veruntreut hatte.

versicherte, er würde dem Angeklagten weder Butter noch haben könne. Wurst auf Credit gegeben haben, wenn dieser nicht be- Die weiteren Puncte der Anklage ergeben sich dem-

Jest wegen Bermögensbeschädigung unter Anklage ge- Pianino zu erhalten. Herr Pohl ging auf das Anliegen niffes ohne die Geschworenen verhandelt wurde. trag allerdings nicht vollzogen, sondern mit diesem Geschäft in der That zunächst zur Aufbewahrung, dann aber aller-Der Angeklagte sollte in der Audienz seinen Wunsch in seine Chefrau beauftragt hatte. In Folge dessen wurde dings auch als Pfand für die gelieferten Cigarren gewegen wissentlichen Meineides zu drei Jahren Zuchthaus und | Nach zweitägiger Verhandlung hielt gestern die Staatsdrei Jahren Ehrverlust verurtheilt, nachdem die Vereidi- anwaltschaft die Anklage in allen Puncten aufrecht, wenn gung mehrerer Entlastungszeugen ausgesetzt worden sie auch in Betreff des Kaumann'schen Falles 1. Die Vorspiegelung falscher Thatsachen, um durch Scha. war. Nach den Aussagen derselben ware Neumann au Zweisel zulassen mußte. Die Vertheidigung glaubte dadigung Anderer einen Vermögensvortheil zu erlangen, dem Tage der Vollziehung des Leihvertrages in Folge eines gegen, daß bei den schwachen Beweisen, wo. stets Eid gegen schließt bekanntlich die Kriterien zu dem Vergehen des Be- heftigen Zwistes mit seiner Frau gar nicht zu Hause ge- Eid stände, die Sache nicht für ausgeklärt angesehen werden

überall täglich in dieser Beziehung gesündigt, ohne daß es lastungszeugen veranlaßten die Staatsanwaltschaft zu wei- Reumann unmöglich durch die alleinigen Angaben der mitzur Sprache kommt; natürlich aber verhindert dieser Nebel- teren Recherchen, welche theils durch anonyme, theils durch angeklagten Leite für überführt erachtet werden könne. pland: nicht, daß das Gesetz ohne Rücksicht erfüllt wird, offene. Denunciationen der Tischler Voigtschen Speleute Meineides in nachstehenden Fällen dringend verdächtig.

Grüschen wird bereits seit langerer Zeit von dem Zuvörderst muß jedoch bemerkt werden, daß die Neu-Butterhandler Herrn Bade, Linienstraße 77, gekannt und mann'schen Cheleute, welchestich in startem Vermögensverfall be- Welche Processe soll man noch vor dem 1. October Nat eines Tages in dessen Geschäft, um eine Quantität fanden, auf ihren Antrag gerichtlichgeschieden wurden, ohne sich Butter und Schlackwurst auf Credit zu entnehmen. Er indessen zu trennen. hierdurch gewinnt es den Anschein, als LXV. Wenn wir zuerst in Ro. LVI. die Frage auf-Mun aber halte Grüschow noch andere Vergehen auf wohnen ließ.

daß er auf einer Fahrt nach Cremmen einen seinem Brod- mann, welcher um jene Zeit eine Schuld von 50 Thr. herrn gehörigen Bierkasten und eine Anzahl von Flaschen bei der Frau Neumann eintreiben wollte, von dieser mehrmals vergeblich zum Verlassen der Wohnung aufgefordert Grüschow niußte bei seinen Vorbestrasungen wegen worden sei. In Folge dessen wurde Kaumann, welcher Betruges jetzt vor den Geschworenen erscheinen. Er gab umsonst die Bezichtigung bestritt, wegen Hausfriedensbruches die Unterschlagungen bis auf die bezüglich des Bierkastens verurtheilt. Der dieserhalh gegen die Lecour erwachte Berund der Flaschen zu, und konnte in diesen beiden Fällen dacht erwiek sich jedoch in der Folge als grundlos, da der ohne Zuziehung der Geschworenen das Urtheil gesprochen vorsichtige Herr Kaumann die Mözlickkeit nicht in Abrede werden. Hinsichtlich des Betrugfalles bestritt der Ange-ftellen konnte, daß er im Laufe der erregten Unterhaltung klagte seine Schuld, während der Hauptzeuge, Herr Bade, mit Frau Neumann eine derartige Aufforderung überhört

theuert hatte, Mitbesitzer eines Schankzeschäftes zu sein. nächst aus dem Pianinogeschäft mit Herrn Pohl. Alle vier 🚔 Die Geschworenen sprachen ein bejahendes, mildernde Angeklagte hatten nämlich beschworen, daß Neumann bei 🚍 zur Abgabe ihres Zeugnisses nur dadurch bewogen Phater wies sich als der Schuhmacher Albert Schmidt aus. Picnoforte-Fabricanten Herrn Pohl, um von diesem ein ein, weshalb gegen dieselbe auf Grund ihres Geständ.

Wie bereits anfänglich erwähnt wurde, hatte die Lecour Exemplaren ausgefertigt. Neumann bestritt demnächst jede verschiedenen Malen von ihrer damaligen Herrschaft Geld Der Herr Vorsitzende des Gerichtshofes siellte die Zahlungsverpslichtung, da er den der Civilklage zu Grunde für Pohl bereit gelegt worden sei, welcher Letztere demnächst

Beiläufig wurde das Pianino noch weiter wichtig:

könne, weshalb beziehentlich der Angeklagten: Neumann, schwerwiegenden Bedeutung nicht aufgefaßt. Es wird fast Diese wenig glaubhaften Aussagen der erwähnten Ent. Alft und Lecour die Freisprechung erfolgen musse, da die

Nach mehrstündiger Berathung wurde nur die Neumann wenn ein Fall der besagten Art zur Aburtheilung des noch weiter ausgedehnt wurden. Hiernach erschienen die der Berleitung zum Meineibe schuldig befunden, die Alft geschiedene Chefrau des verurtheilten Reumann, die 1832 und die Lecour dagegen freigesprochen. In Folge deffen Der Bierfahrer Carl Hermann Wilhelm Gruschow, geborene BilhelmineRichter, deren Schwester, die 1830 geborene traf. die Neumann neben den entsprechenden Ehrenstrafen ein noch funger Mann, hat alle Ursache, einer strafgericht. Zohanna Christine Richter, verwittwete Aift, ferner zwei zweisähriges Zuchthaus, die Leite dagegen auf Grund ihres lichen Berfolgung gestissentlich aus dem Wege zu gehen; ehemalige Dienstmädchen der Neumann, die unverehlichte, Geständnisses ein Jahr und drei Monate Zuchthaus, von denn er ist wegen Urtundenfälschung und ferner einige 1844 geborene Auguste Lecour und die gleichfalls un- welcher Strafe außerdem sechs Monate für verbüßt erachtet

> Polizei= und Tages=Chronik. anstrengen! Bollstredbarteit der Erkenntnisse.

erzählte hierbei, daß er in Gemeinschaft eines guten ware es ihnen bei dieser gerichtlichen Trennung nur darum warfen, ob man mit der Geltendmachung seiner Ansprüche Freundes einen Schankteller besitze, und daß er für dieses zu thun gewesen, ihr noch verbliebenes Eigenthum durch bis zum 1. October warten solle, so sind wir bei Beant-Geschäft die entnommene Waare verwerthen wolle. die Scheidung vor drangenden Glaubigern zu schutzen, wortung derselben allerdings etwas abwegig geworden. Wir Als der Butterhandler später auf Bezahlung vergeblich Diese Ansichten gewinnen noch daburch an Wahrschein- haben inzwischen Gelegenheit genommen, die Vertretung wartete und endlich Schritte that, sein Geld zu bekommen, lichkeit, daß die Neumanns bei ihrer im vorigen Jahre der Parteien vor Gericht durch Rechtsanwalte oder durch ersuhr er, daß Grüschow keineswegs einen Schankkeller be- erfolgten Scheidung ihr gesammtes Mobiliar der Lecour eine proceffähige Person zu erörtern und eine praktische 198 und eben so wenig die Mittel, um die Shuld zu verkauften, welche Letztere demnächst auch die Mietherin Darstellung des künftigen Injurienprocesses zu geben. Unsere tilgen. Herr Bade machte bei den Behörden Anzeige. des betreffenden Locals wurde und die Neumanns bei sich Leser werden uns die Abschweifung nicht verübeln, da wir

sein Haupt geladen und drei, wenn auch nicht bedeutende S stellte sich nun heraus, daß die Lecour im Jahre Wir haben es rathsam gefunden für den Kläger, die Unterschlagungen begangen. Eine derselben bestand darin, 1876 eidlich erhartet hatte, daß der Bäckermeister Kau- Austrengung seiner Klage bis nach dem 1. October zu ver-

tagen, wenn es sich um die Geltendmachung eines Schadens. ten seinen Tod fand: Der Fundunterschlagung angellagt; er- dem Gläubiger überreben, die Aichtigkeitze der eingellagten ersatianspruches handelt; (No.: LVI) vielleicht auch dann, schienen die Geschwister-Rieber am Freitag vor der Eriminal- Sould einzugestehen; der Ehemann abernwiberspracks denr wenn ein verwickelter Sachverhalt dem Anspruch zu Grunde Deputation des Kreisgerichts. Beide waren mit anhererbent. Rlageantrage, bestritt auch die Rechtsgiltigkeit des Geständnisses liegt, und von' der freien Beweisbeurtheilung gegenüber lichem Geschmack gekleidet: Sie hatten am 14. April d. I. seiner Chefrau, und ist dasselbe auch vom Gericht in Folgs der heutigen strengen Beweistheorie ein günstiger Erfolg erwartet wird. Weiter haben wir nachgewiesen, daß künftig dem Gelbe einige Sachen gekauft und den Ueberrest vernascht. Che befugt sei, allein und unabhängig von der Einwillung. in allen Civilprocessen und eben so in der Privatklage (altem Mit Ruckficht auf ihre Zugend wurden die beiben Französinnen der Chefran aus das eheliche Gesammtvermögen betreffende Snjurienproces) der Strafprocesordnung die unterliegende zu je einer Woche Gefängnis verurtheilt. Bartei dem Gegner die Anwaltgebühren ersetzen muß. Wer also hieraus Vortheil zu zieheit meint, der moge bis nach ger seinen Constrmanden erkheilte, benahm sich ein schon ziem- mögens berechtigt, in Rechtsstreitigkeiten im eigenen Namen dem 1. October warten.

Gehen wir in Beantwortung der aufgeworfenen Frage weiter, so wird der Kläger mit praktischem Blick die Frage welchem der Constructionsunterricht ertheilt wurde, und ver- Contracte abschließen durfe, welche das Gesammtvermögen Dahin gestalten, ob er nach altem oder nach neuem Ver-Fahren schneller zu einem vollstreckaren Erkenntniß zu ge-

langen die Aussicht habe.

Bagatellcommissarius, verhandelt, seine Entscheidung war Ro. LVI.). Daß der Amisrichter und sein Gerichtsschreiber beschimpfenden werden kann, als daraus auf eine Absicht, zu achtet und diese daher zurückzewiesen hat. Es sass namlich: der Verhandlung solcher Processe bereits in der Verhandlung solcher Processe bereits in der

Betracht zu ziehende Formalität.

die 300 Mit. einschließlich betreffen, gehörten bisher zu den zu leben habe, ohne von seinen Kindern abhängig zu sein, davon nichts enthält, in den allgemeinen Pflichten eines Testa-Rechtfertigungsfrist von 4 Wochen und Ausschließung der lieden geben, daß derseibe aufländig leben konne. Diese Be- rigen Bestände Sorge zu tragen, ist kein Zweisel. Daraus Bollstreckbarkeit des ersten Erkenninisses. Hier greift die stimmung kam den zahlreichen Gläubigern des Berschwenders, folgt aber nicht, daß der Testamentsvollstrecker als solcher den neue Gerichtsorganisation wesentlich abandernd ein. Ein ihres Schuldners gerechnet hatten, sehr ungelegen. Sie griffen seinem Namen legitimirt sei, zumal dann nicht, wenn ihm Streitwerth bis 300 Mit. einschließlich gehört kunftig vor denn auch dies Testament in so fern an, als sie behaupteten, nicht der Testator ausdrucklich die Verwaltung bes Nachlasses den Amtsrichter. Ob nun die bisherige Entscheidung durch bie Zinsen des den Enkeln des Testators hinterlassenen Ber | übertragen hat. Der Boustrecker eines Testaments steht dem bie Richter eine gründlichere und sicherere gewesen sein mag, mögens müßten ihrem Schuldner ausgezahlt werden, und diese Bertreter einer Berlassenschaft, zu welcher noch kein Erhe porals sie künftig durch den einzelnen Umtsrichter zu erwarten könnten sie daher sur ihre Forderungen in Anspruch nehmen. handen ist, nicht gleich. Der Schuldner ist nicht verbunden, steht, darüber mag Jeder nach seinem Gutdünken selbst ur. Das Gericht enischied jedoch anders, indem es folgenden Grund- sich auf die Klage eines andern als des Erben oder des durch theilen; uns aber ist ein Vorzug für das amtsgerichtliche satz aussprach: Das Wesen der Enterbung in guter Absicht Cession ober sonst legitimirten Rechtsnachfolgers des Erben Berfahren der, daß das gesprochene Erkenntniß selbst bei einem besteht nur darin, daß sie nicht als Strafe der Enterbten, son- einzulassen. Gegenstande dis 300 Mit. einschließlich sofort zur Voll- des Enterbten Unterhalt gesorgt ist. Diese triftigen Gründe gründe lichen Verbrecher, welcher lange Zeit gesucht worden, zu erstreckung gebracht werden kann. (C.P.D. § 649.) Um zu bestehen aber in den meisten Fällen nicht in der Fürsorge für greifen. Da der Berhastete bereits mehrsach aus Gefängnissen. dieser sofortigen Bollstreckarkeit zu gelangen, muß der den Enterkten, sondern für deffen Kinder, zumal, was jenem entsprungen war, hielt man es auf der Bolizeiwache für noth-Aläger einen Antrag stellen; denn von Amtswegen (§ 648 verbleibt, nur seinen Glaubigern zu Gute kame; denn kein wendig, sich gegen einen Fluchtversuch desselben auf dem Trans-C.P.D.) wird die Vollstreckarkeit nicht ausgesprochen. Testator hat die Macht, Dasjenige, was er seinen Erben wirk port zum Gefängniß dadurch zu sichern, daß man ihm Fesseln. Dieser Antrag hat einsach dahin zu lauten: "Ich beantrage, lich zuwendet, durch eine Clausel der Art, es solle von dem anlegte. Diese Vorsichtsmaakregel pakte aber dem Gefangenen, das den Verllagten verurtheilende Erkenntniß für vorläufig Erben selbst erhoben werden, den Gläubigern desselben zu der sich hierdurch jede Gelegenheit zum Entstiehen genommen vollstreckbar zu erklaren," und muß derselbe vor Schluß der entziehen. mündlichen Verhandlung, aufwelche das Urtheil ergeht, gestellt einen. Dabei außerte der Kauflustige, das Thier erscheine ubrigens diesen erheblich zu verletzen. Der gefährliche Mensch werden, also in dem bisher sogenannten Schlußtermin. If ihm so frank, daß er sich überlegen werde, ob es nicht seine wurde nunmehr der vorsätzlichen Körperverletzung eines Menschen der Antrag rechtzeitig nicht gestellt, so kann er nicht nach- Pflicht sei, von deffen Zustand der Obrigkeit Anzeige zu angeklagt, in erster Instanz aber dieses Bergebens für nichtgeholt werden; es muß nun die Rechtstraft des Erkennt- machen. Hierdurch fühlte sich der Eigenthümer der Ruh be- schuldig erachtet, weil gegen ihn nicht die Absicht erwiesen nisses abgewartet werden.

300 Mt. einschließlich sofort das erste Erkenntniß zur Vollftrectung bringen zu können ohne Hinschleppung durch Appellationsfrist, erscheint uns von solcher Bedeutung, daß wir

unsere Ansicht dahin aussprechen:

Bei Gegenständen über 150 Mt. bis 300 Mt. einschließ.

1. October zu vertagen.

zum Streitwerth von 300 Mt. zu empfehlen, siets vor daher ohne Grund die Verankassung zu jener Untersuchung ge- gegen einen anderen Menschen an und für sich, — etwas unterbarkeit zu stellen und diesen Antrag wie ein "ceterum

das alte, bekannte Versahren, man nehme mit dessen Bor- Persenige, welcher einen Aubern aus Borsat voor grobem Ber- rud, wenn dasselbe ausdrücklich auf Ertheilung des gerichtlichen zügen auch dessen und speculire nicht auf die sehen beschädigt, demselben vollständige Genugihuung leisten Attestes gemäß der gesetzlichen Borschrift beschräuft und in Befferung durch Wechsel. Leitend ist hierbei für uns nicht durch eine Handlung oder Unterlassung beschädigt, bloß für anderen Fallen fassen die Gerichte das Gesuch gleichzeitig als cessen nach der R.-C.-P.D. wird zunächst, um nicht zu sagen experimentirt, doch sedenfalls genbt werden. Wird man nun einen alten Arzt vorziehen, der in bewährter Manier operitt, oder einem jungen, sehr gelehrten Herrn, der nach neuen Grundsätzen seine ersten Operationen macht, den Borzug geben?

Bedenkt man weiter, daß gerichtsseitig gewiß das Bestreben obwalten wird, die alten Processe möglichst rasch zu erledigen, so darf gefagt werden:

Bei Gegenständen über 300 Mt. ift es rathsam, die Rlage noch vor dem 1. Ociober d. J. einzureichen.

Meber, 15 und 16 Jahr alt und verarmt, waren vor Kurzem aus gefordert würde. Paris nach Deutschland gekommen und hatten ihren Aufenthalt in Berlin genommen. Sie zuhmen sich, Arenkelinnen des Ge- gemeinschaft lebte, war wegen Bezahlung einer gemeinsamen — Neben einer Anzahl Personen, welche der Criminalbehörde ... nerals Kleber zu sein, der unter dem ersten Napoleon in Egyp. Schuld Klage erhoben worden. Die Chefrau ließ, sich von mehr oder merthvolles Material Behufs Ermittelungs

in der Hardenbergstraße in Charlottenburg ein Portemonnale dieses Widersprucks für unverbindlich erachtet worden, indem mit 30 Mark gefunden, den Fund verheimlicht und sich von angenommen wurde, daß der Chemann während der Dauer der

lich erwachsener Schüler so unnut, daß sich der Prediger im zu handeln, und dies musse and in Bezug auf das in der Zorne dazu hinreißen-ließ, den jungen Menschen zu schlagen. Ehe erwordene Vermögen gelten, weil der Chemann als Ber-Der gezüchtigte Confirmande verließ sofort das Zimmer, in walter des ehelichen Vermögens ohne Zuziehung der: Chefran anlaßte seinen Bater, bei dem er sich üder die ihm zu Theil binden, folglich auch die Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf diegewordene Behandlung beschwerte, gegen hen Prediger die ses Vermögen für sich allein austragen könne. Der Chemann Injurienklage anzustellen. Diese hatte jedoch für den geschla- durfe daher auch gegen den Willen seiner Ehefran die Ber-Pier muffen wir nun nach dem Werth des Streitgegen- genen Jüngling und seinen Bater die von diesen'erhoffte Folge theidigung für die ganze Schuld übernehmten. Der Umstand, Nandes trennen. Bisher wurden die Rechtsstreitigkeiten, nicht, da die Klage abgewiesen, und der Kläger in' die Proces- daß auch die Frau die Schuldurkunde als Mitcontrahentin welche einen Streitwerth bis 150 Mt. einschließlich zum kosten verurtheilt wurde. In der Entscheidung heißt es: So unterzeichnet habe, sei unerheblich, indem auch ohne diese über-Gegenstand hatten, vor dem Einzelrichter, dem sogenannten wohl in der gesetzlichen als auch freiwilligen Nebertragiting des stuffige Unterzeichnung dei wirklichen Schulden die Frau mitzur Erziehung der Kinder gehörigen Unterrichts, zu welcher verhaftet sei, und sich dadurch nur ihr eventueller Anspruch an auch die Belehrung zu-zählen ist, welche der Prediger dekt. den wirklichen Ueberschuß des beiderseits eingebrachten: Verpollstreckbar; das Rechtsmittel des Recurses hatte, wie jenigen Kindern ertheilt, deren Constrmation ihm von ihren unögens, der eigentlichen Errungenschaft, vermindere. Deshalb der Jurist sagt, keinen Suspensivessect, sondern es konnte Eltern übertragen worden ist, liegt zugleich die Nebertragung sein ehrmann auch bezüglich der mitverklagten Ehefran sofort die Execution in Antrag genommen werden. Unser der sediglich wegen der Erziehung den Eltern zustehenden Rechte zum Piocesse allein possiv legitimirt, und die Erklarung seiner altpreußischer als vortrefslich im In- und Auslande bekann- der elterlichen Zucht, namentlich auch das der körperlichen Ehefrau als nicht erfolgt zu betrachtenter Bagatellproceß mit seinem Zahlungsbefehl auf 14 Tage Züchtigung in Beziehung auf den übertragenen Unterricht. " In seinem Testamente war angeordnet worden, Frist, welche geeigneten Falls gekürzt werden konnte, hat Der Verklagte war vermöge seines Predigeramts und des daß ein darin bestimmter Mann dasselbe vollstrecken solle. In keine Aufnahme in der N.C.P.D. gefunden. Das Mahn- Auftrags des Klägers als Lehrer des tiagerischen Sohnes ans welcher Weise der Testamentsexecutor bei Feststellung und Einversahren, welches wir nächstens dem Leser vorführen wer- gestellt, und die in Frage kommende Züchtigung allein wegen ziehung des Nachkasses zu versahren habe, war aber in dem den, ist durchaus kein Ersaß. Fassen wir unsere Ansicht Lehreigenschaft erfolgt. Eine gesehliche Bestimmung, welche welcher Art ertheilt wörden. Nach dem Tode des Testators zusammen, so sprechen wir sie dahin auß: Für alle Nechts- dem Prediger in einem solchen Falle das gesetzliche Züchti. übernahm der bezeichnese-Mann den ihm im Testamente erstreitigkeiten, welche einen Gegenstand bis zum Streitwerth gungsrecht abspricht, glebt es nicht; auch wurde in der frag. theilten Auftrag. In dem Machlaß fanden sich verschiedene von 150 Mit. einschließlich betreffen, ist es rathsam, die lichen Züchtigung selbst dann eine Beleidigung gegen den Sohn Schulbscheine vor. Da die Schuldner Zahlung nicht leisteten, Rlage bis spätestens den 30. d. M. einschließlich bei dem des Klägers nicht liegen, wenn sie unverdient ersolgt ware, so ging der Testamentserecutor gegen sie mit Klagen vor; dur · Gericht einzureichen; denn alsdann erfolgt die Verhandlung indem unter solchen limständen, wie sie hier vorhanden, die Einziehung ver Schuld ist er hierburch jedoch unicht gelangt, da noch nach den Bestimmungen des alten Processes (vergl. an sich nicht ehrenrührige Handlung eben so wenig zu einer das Gericht ihn zur Anstellung der Klage nicht kert befugt er-

erwähnter Kosten, da dessen Behauptung oder Vermuthung, sondern auch dann, wenn aus einer anderen bosen Absicht, — Hierbei ist noch zur Nachachtung in allen Processen bis das Thier sei krank, eine unbegründete gewesen, der Verklagte und eine solche liege schon in dem Beißen eines Menschen verursachten Untersuchung Ersatz leisten musse. Das Ende des sei, gemeiniglich erfolge oder doch erfolgen könne. Processes war die Abweisung des Kägers unter folgender . Bei den von Chebrechern im Gebiete. des Allcenseo" des Verfahrens vor dem Amtörichter zu betrachten. Begründung: Nicht der Amstand, ob der Kläger berechtigten gemeinen Landrechts eingereichten Gesuchen um Gestattung. Nun endlich Processe, welche einen Gegenstand von Anlaß hatte, die Kuh thierarztlich untersuchen zu lassen, ist für der Wiederverbetrathung: handelt es sich entweder um einen mehr als 300 Mt. betreffen. Wer kann in die Zukunft die vermeintliche Berpflichtung des Berklagten zum Ersaß der vom Ehegerichte oder vom Justizminister (früher vom Könige) sehen; welcher gründlichste Kenner des neuen und alten Untersuchungskosten enischeidend, sondern es ware zur Begrün. zu ertheilenden Dispens. Dieser Unterschied wurde bisher bei Procefganges kann vorhersagen, wie sich die Verhältnisse dung dieser Verpslichtung der Nachweis eines Verschuldens dem Nachsuchen des Dispens in der Regel nicht beachtet. In entwickeln und bewähren, welche Lücken und Mängel sich des Verklagten erforderlich gewesen, durch welches dieser die Folge dessen weisen jett, wie die "Boss. Itg." hört; die Geherausstellen werden. Wir halten dafür, man benutze noch Untersuchung hervorgerufen hatte. Das Gesetz bestimmt, daß richte anlätlich höherer Anweisung das Gesuch nur dann zumuß, und daß, wer nur aus mäßigem Bersehen den Andern dieser Richtung nach der Actenlage unbegründet ist; in allen etwa die Ansicht, die alte Procesordnung sei durchaus besser den daraus entstandenen wirklichen Schaden hastet. Durch Dispensationsgesuch auf und berichten darüber an den Justigals der Reichscivilproceß; aber Anwalte und Richter sind an Borsatz ober Bersehen eines Andern muß also der betreffende minister. das alte Berfahren gewöhnt, und keine Berzögerung wird Schaden hervorgerufen worden sein, wenn eine Ersapslicht Die Criminalpolizei ift unermüblich mit den durch Versehen und Mifgriffe entstehen. Bei den Pro- hierfür begründet erscheinen soll. Reins von beiden hat sich Recherchen nach dem Berbrecher beschäftigt, welcher den Ranbaber der Berklagte zu Schulden kommen lassen. Denn wenn mord Bersuch gegen Herrn Boehl verübte, und sie hat, wie auch die Grundlosigkeit der von ihm geäußerten Vermuthung wir hören, bereits mehrsach positives Material erlangt, websestigestellt worden ist, so ist hierdurch, doch keineswegs bewie- des die Ermittelung des Verbrechers erleichtern dürste. Räheres sen, daß der Berklagte sich dieses Ungrundes bewußt gewesen läßt sich bei dem augenblicklichen Stand der Nachforschungen ist, er seine Aeußerung also wider bessere Ueberzeugung ge- noch nicht mittheilen. Als bemerkenswerth verdient noch ferner macht habe. Wodurch aber im gegenwärtigen Falle ein Ber- hervorgehoben zu werden, daß ein Rücklaufshändler in der schulden des Berklagten auch dann begründet sein könnte, Wiener Straße, die sich nicht weit vom Thatvrie besindet, der wenn er nicht von dem Ungrunde, seiner Aeußerung überzeugt der Polizei die Anzeige erstattet hat, auch bei ihm sei am war, sei ganz und gar unerfindlich. Rein Gesetz verbietet es, Dienstag Nachmittag, etwa eine Stunde vor der That, sich so, wie es geschehen, vermuthungsweis zu außern. Es ein Fremder, auf den die von Boehl und seinen. Rachlasse sich daher auch nicht sagen, der Berklagte habe dem Klå- barsleuten gegebene Personal-Beschreibung passe, mit einem ger ohne Recht Schaden zugefügt, oder er habe bei Ausübung unter dem Rocke versteckten Gegenstande gewesen, welcher eines Rechts gesetzliche Schranken überschritten, wie beides vom unter dem Vorwande, etwas kaufen zu wollen, sich, bis

** In einer Unterrichtsflunde, welche ein Predi- burgerlicher Eigenthücker des von der Frau eingebrachten Ber-

dimpfen, geschlossen werden darf. Darüber, daß ein Erblasser in seinem letten Willen einen Derüben, Der Bater eines jugendlichen Verschwenders Testamentsvollstrecker ernennen könne, und daß tie Erben, neuen Amistracht fangiren werden, ist eine nicht weiter in hatte in seinem Testamente angeordnet, daß sein Sohn aus wenn sie das Testament anerkennen, sich den von dem Erbseinem Nachlaß keinen Pfennig erhalten, vielmehr der ganze lasser auch in dieser Beziehung getroffenen Anordnungen 311 Die Gegenstände, welche einen Streitwerth von 150 Mt. Rachlaß an dessen Kinder fallen sone. Damit der Sohn aber fügen haben, und daß es, selbst wenn das Testament specien großen Processen mit einer Appellationsfrist von 6 Wochen, sollte der Testaments-Executor diesem so viel nach seinem Be- mentsexecutors liegt, für Einbringung der zum Nachlaß gehödie in Betreff ihrer Bezahlung auf die Erbschaft vom Bater | Schuldnern des Erblassers, gegenüber zur Klageanstellung in

sah, gar nicht, und bis er im Aerger hierüber den Polizci-Zwei Landleute handelten um eine Kuh des beamten, der ihm die Fesseln anlegte, in die Backe, ohne wogen, schleunigst zu einem Thierarzt zu schicken, damit das worden sei, den Beamten körperlich zu verletzen. Natürlich Der Bortheil, bei Gegenständen über 150 Mt. und bis Thier untersucht werde. Der Thierarzt stellte nach eingehender legte der Staatsanwalt gegen diese Entscheidung die Appellation Untersuchung fest, daß die Kuh kerngesund sei; der Kauflustige ein. Der zweite Richter nahm ebenfalls als feststehend an, aber ließ sich hierdurch nicht bewegen, das Bieh zu kaufen, so daß der Angeklagte im Unmuthe über die angeordnete Fesselung. daß dessen Eigenthümer die Kosten für die thierarztliche Unter-seiner Hände die That verübt habe, folgerte aber daraus, daß suchung ohne irgend welchen Nußen für sich bezahlt hatte. er nicht zufällig oder in einem unzurechnungsfähigen Zustande, Aergerlich darüber, daß aus dem Geschäft nichts geworden sondern vorfählich den Beamten gebissen hatte. Denn eine war, verklagte er den Landmann, mit dem er wegen des Kaufs vorsätzliche Rechtsverletzung liege nicht nur dann vor, wenn lich ist es rathsam, die Klageanstrengung bis nach dem der Ruh in Unterhandlung gestanden hatte, wegen Ersaßes das erfolgte Uebel geradezu bedacht und beschlossen worden, Shluß der Sache den Antrag auf vorläufige Bollfreck. geben und deshalb für die Kosten dieser von ihm grundlos nommen worden, woraus das Uebel, welches dadurch entstanden

3. 3wei junge Französinnen, Lucie und Johanna Geseth für die Begründung einer Schadensersattlage ausdrücklich britte Personen hinzukamen, aufgehalten habe. Er ware ihm sofort als unheimlich aufgefallen, und wahrscheinlich habe "." Gegen ein Chepaar, das in ehelicher Guter- er zunächst gegen ihn die Ausführung des Berbrechens geplant.

Leuten gang unutger Weise beheutgt. So tam gestern Mor- fangnißstrafe verurtheilt, hatte er dieselbe verbußt und, wie- Einfassungen von Purpur und Gold, wieder mattgelb mit Bergen ein etwas angetrunkener Mann nach dem Criminalcom- der in Freiheit geset, mit unsäglicher Muhe sich wieder zierung in Blau, Silber und Gold, das feinste von allen; bei missariat, welcher angab, wichtige Mittheilungen in Bezug auf emporgearbeitet. Als gewöhnlicher Arbeiter, als Haus Ander Mohrenstraße 58, in prangendem Roth, ober den Hammer machen zu können, mit welchem herr Boehl ver- diener, dann als Comptoirist hat der junge Mann, der übrigens Grün mit wunderschönen Decorationen in Gold- und Silberlett worden. Nachdem er den ihm bereitwillig vorgelegten eine ausgezeichnete Schulbildung genöffen, sich nütlich gemacht, pressung; bei A. Dittmar, Prinzenstraße 30, in Leber mit Herren, das ift ein Rohrlegerhammer." Auf die Frage, ob und durch die Hilfe guter Menschen," so schoe Bedauerns- genden Metallschilden, mit Blatter- und Bluthenborten, als ihm bemerkt ward, daß die Bezeichnung des Hammens schaft zu kommen, der ich eigentlich angehöre; ich seber, Bouquets, in Leder, mosaikartig mit der Hand decortit auch ber Erwiderung herbei: "Nein." Die Beamten ersuchten ihn umsonst. —" Der Principal reichte gerührt dem Manne die J. E. Treue, Leipzigerstr. 34, in Blau mit Braun, oder denn für die gemachte Mittheilung bekäme. Der angesprochene der ihm treu gebient, auf seiner wiedergewonnenen Stelle zu Blüthen und goldenen Blättern, oder schwarz mit Bild. und Ruhe zu lassen. Jest erklärte der Mann lächelnd, er wolle es hat auf das Gemüth des jungen Mannes der Gedanke, daß sitzerstr. 9, mit Rosenbouquet, oder dem Kaiserbilde im Lorbeernur gestehen, er habe sich lediglich den hammer ansehen der gutige Chef und wohl auch die geliebte Tochter desselben tranz. Die letteren herren haben vier Tafeln mit Landschaften wollen.

Brandwunden am ganzen Körper davongetragen. 3. und P. se lonal gegen ihn gehandelt hat.

wurden nach der Wache transportirt.

sich die Beobachteten nun entfernen wollten, schritt der Beamte zu bereits zum 1. Januar 1880 die Regelung des Nachtpolizei- das Unwohlsein der Fr. Geistinger ein schnell vorübergehendes. ihrer Verhaftung. Auf dem Polizeibureau in der Mittelftraße dienstes eintreten zu lassen. tunique angebrachten Tasche drei Portemonnaies mit zwei, beurlaubt worden.

Umständen nach annehmen mußte, daß dieselben mittels einer Magdeburger Eisenbahn.

schäft in der Gertraudtenstraße erschien, wie die "Boss. 3tg." entlardt wurde, sich eine Bibliothek von Atrappen als Zimmer- dafür, daß sich die Besehung Novibazar ohner alle erzählt, am Mittwoch Abend ein Beitler und bat um eine schmuck malen zu lassen, aber dafür sind die Einbande der Schwierigkeiten vollziehen werde, womit jeder Grund zu irgend Gabe.. Als der Commis ihm ein Zweipfennigstück übergab, billigen Literatur auch barauf berechnet, daß der Inhalt nicht welchen Besorgnissen in Wegfall kame. Die hierdurch angefachte warf ihm der freche Pairon dasselbe ins Gesicht, ergriff eine gelesen wird. Die Buchbinderei ist nicht daran Schuld, man | Geschäftslust führte freilich nicht zu belangreichen Umsätzen, auf dem Labentisch stehende, offene Flasche mit Petroleum und will es nicht anders, selbst bei der Wissenschaft nicht, und da immerhin wurde doch das Angebot zur Vorsicht gemachnt, so daß goß den Inhalt derselben in ein danebenstehendes Faß mit in jeder Gymnasiasclasse eine andere Grammatik gebraucht wird, sich hieraus ein nicht zu unterschäßender Vortheil für die Cours-Sauerkohl, worauf er die Flucht nahm. Es gelang jedoch den ift es auch gar nicht nothig, dieselbe wie früher zu binden, entwicklung ergab. Bei einer Bergleichung stellen sich gegen die verfolgenden Personen, den Uebelthäter an der Ede der Scharren- daß sie vom Vater auf den Sohn vererbt werden kann. Wer Vorwoche Franz. Staatsbahn 3.00 Mt. höher, Lombarden und straße zu ergreifen. Auf der Polizeiwache ließ sich der Strolch sich den Einband extra bestellt, darf auch heut gewiß ofterreichische Credit-Anstalt aber 2,50 und 2,00 Ml. niedriger; gegen einen Schutzmann Thatlichkeiten zu Schulden kommen, sein, daß auf das glanzendere Gewand die solideste Ar- Bahnen zeigen sich kaum verandert, während sich Preußische so daß er gedunden werden mußte.

Pferdebahuwagens gefallen.

Wartischen Eisenbahn und dem neuen Rangirbahnhof, wurde vergoldung zeigen uns E. W. Boigt u. Sohn, Kochstraße 7. die Ankunft der Amnestirten in der französischen Hamptskabt von einem Bahnwärter am Donnerstag früh ein den besseren Nicht bloß Leinwand und Sammet, sondern auch das feine Leber zu einer Demonstration Veranlassung gegeben hatte. — Die Sländen angehöriger, eiwa 50 bis 60 Jahre alter Mann, an besitt den Vorzug, in allen Modefarben hergerichtet zu werden. griechisch - türkische Grenzregulirungsfrage gewinnt moch einer Riefer erhängt, gefunden. Der bereits Berstorbene trug und ein Schrank mit solchen Einbanden ist in der That ein sicht den Charafter einer bald bevorstehenden Lösung; einen seinen schwarzen Anzug und Cylinderhut. In der Brust- herrlicher Zimmerschmuck. In einfacherem Gewande, aber fest vielmehr sollen die griechischen Commissäre von ihrer Regierung tasche hatte derselbe eine Brieftasche, in welcher sich eine Rotiz wie den Credit des Hauses liebt man die Conto und tauf. sest die Instruction erhalten haben, eine besahende oder verbefand; nach welcher er durch Noth zum Selbstmorde getrieben mannischen Bucher, bei denen die bekannte Papier- und Schreib | neinende Antwort darüber zu fordern, ob die Türkei sich bereit ift; Aber die Personlichkeit des Gelbstmörders sehlte indessen materialien Handlung von Eduard Lowenthal, Gertrandten erkläre, als Grundlage für die Berhandlungen das 18. Con-

seder Anhalt.

Fällen fast immer geschiebt, die Eximinalbeamien von vielen den schrecklichsten Mangel abzuwenden. Bu langerer Ge- matt gelb mit Purpur, Silber und Gold, dunkelrehfarben mit Hammer langere Zeit prufend angesehen, sagte er: "Ja, meine nur um sich Zeugnisse zu erwerben. "Durch seltenes Glud einem Triumphbogen auch der eigenen Kunst, oder mit praner weiter nichts mitzutheilen habe, schwieg er beharrlich, und werthe, "ist es mir möglich geworden, wieder in die Gesell- bei E. F. Hirsch, Sebastianstr. 15. in Blau mit erhabenen bereits festgestellt und veröffentlicht set, ließ er sich endlich zu der Matel ist unauslöschlich, all mein Mühen, zu sühnen, war in matter, ausnehmend zart gehaltener Ausschmückung; bei nunnehr, daß er sich entsernen möchte. Rach eiwa 10 Minu- hand und gab ihm die Versicherung, daß nach diesem offenen Braun mit Schwarz und Gold von glücklichster Farbenwahl; ten tratzer abermals in das Bureau mit der Frage, was er Geständniß er es für seine Pslicht halte, seinen Mitarbeiter, bei François Bite, Annenstr. 15, in Blau mit farbigen Beamte wurde nun ungebuldig und forderte ihn auf, ihn in halten, und daß zwischen Alles beim Alten bleibe. Leider goldenen Arabesten; bei Salpeter u. Bolumfnski. Lauseine Bergangenheit kennen, einen traurigen Eindruck gemacht. in farbigen Reliefs, Prachtflücke ihrer Art, ausgehängt. S. J. Einen kaum glanblichen Streich haben sich In einem Briefe nahm er Abschied von dem Chef und von Kullrich, Stallscreiberstr. 57, und Edmund Blankenburg, am Donnerstag Abend die Colporteure Zeidler und harzty in der Geliebten und versuchte am Dienstag Abend, sich an seiner Magdeburgerplaß 6, die gleichsalls die schönsten und prächder &'schen Schankwirthschaft, Lothringerstraße, zu Schulden Schlafrockschnur zu erhängen. Durch die Dazwischenkunft eines tigsten Albums führen, je ein Schmucklästichen, das besonderer fommen lassen. Dieselben begossen den Rock des dort ver- Colporteurs, der den Bedauernswerthen resolut abschnitt, wurde Erwähnung verdient als Handarbeit, bei der Fleiß und Gekebrenden Schlossermeisters R., der sich in start animirter er gerettet und befindet sich in Pstege bei scinem Chef. Hof. sof schlecklich geien an diesen Artikel noch Stimmung befand, mit Spiritus und zundeten diesen an. sentlich wird der junge Mann, wenn er genesen, durch eine die Korbchen angehangt, die Heinrich Kielhorn, Staliter-R. lief, vor Schmerz brüllend, auf die Straße, wo ihm vor Wiederholung seines frevelhaften Beginnens sich nicht undant straße 7. in Stroh und Bast mit elegantester Decorkrung, und übergehende Leute die Flammen ausbrückten; er hat erhebliche bar zeigen gegen das Geschick und gegen einen Principal, der C. A. Federhart, Prinzenstr. 46, aus Seide und Atlas in

Am Nachmittag des zweiten September jectirte Umanderung des flädtischen Nachtwachtwesens in eine glanzend gerechtsertigt, und sein Schaukasten trägt in deutscher (Dienstag) wurde der in der Passage patrouillirende Geheim- Nachtpolizei für Beilin, welche von den Stadtverordneten rund und französischer Sprache das Certificat, daß so graciose Körbpolizist Wendt, derselbe, welcher in dem sensationellen Basile- abgelehnt worden, ist von der ersteren Behörde dem Ministe- den nur vom Berliner Esprit zu haben sind. witsch. Proces als Zeuge figurirte, von dem Kaufmann K. auf rium des Innern vorgelegt worden, um das Project den städti- .* Im Friedrich Wilhelmstädtischen Theater zwei Matchen aufmerksam gemacht, die vor den Schaufenstern schen Behörden zur Annahme zu empfehlen. Der zu dem machte eine plöbliche Indisposition der Fr. Marie Geistinger des Panopticums fic an zwei dori stehende Damen in auf Iwed von dem Polizei-Prafidium ausgearbeitete Umanderungs am Donnerstag noch in spater Rachmittagsstunde eine Abanfälliger Weise herardrängten. Der Beamte beobachtete die Entwurf ist im Ministerium einer reiklichen Prüfung unter berung der Borsiellung nothwendig. Für "Madame Favart" Madden längere Zeit und sah, wie die ältere der beiben plot | worfen und soll in allen Puncten höheren Orts genehmigt | mußte die stets schlagfertige "Fledermaus" in die Bresche lich einen kuhnen Griff in das Greichentaschen der einen sein. Das Polizei-Prafibium beabsichtigt nun, eine neue Vor- springen, während am Freitag der "kleine Herzog" mit Adele Dame that und hierauf ihrer Complicin etwas zusteckte. Als lage an die städtischen Behörden gelangen und, wenn möglich, Kren in der Titelrolle eingeschaltet wurde. Hossentlich ist

Wegen gewerbsmäßiger Hehlerei hat die kalte und in 51 Fällen durch zündende Schläge.

selben total zermalmt. Wie bereits erwähnt, trifft den Kutscher | ratur trop Goldschnitt und decorirtem Rücken einen dauer- | vermochten. leine Schuld: Richter war vom Fußwege gestolpert und auf haften Ruhm in Halbfranz, wie dies I. Lemcke, Friedrichdie Schienen unmittelbar vor die Pferde des heranrollenden straße 70, vermittelt, der im Uebrigen an einer Quaribibel in Leder mit antiquen Beschlägen. sein Meisterstück geleistet für einen Theil der französischen Communards ist ein erster "In der Buhlhaide, unweit der Niederschlesisch- hat. Prankvolle Einbände in Ganz- und Halbfram mit Hand- Transport der Deportisten in Paris eingetroffen, ohne daß straße 11, in erster Reiheigenannt sein mag. Das mächtigste Buch greß-Protocol anzuerkennen. Nan glaubt, daß unter diesen Ein: Selbstmordversuch unter erschütternden mit massiven Beschlägen, wie es Bleichröder und die Roth- Umfläuden der Abbruch der Berhandlungen unwittelbar bevor-Umfländen hat die betheiligten Areise am Dienstag in große schilds nicht würdiger sich wünschen können, haben Riefen- siehe.
Ansregung versetzt. Ein hiesiger, sehr wohlhabender Kaus- stahl, Zumpen. Co., ReueFriedrichstraße 9, ausgestellt, die am mann hat vor eiwa 5 Jahren einen Buchhalter engagirt, der schönken verzierten Karl-Kühn u. Sohne, Breitestraße 25 burch seinen Fleiß und sonstige trefsliche bis 28; es sind Weihnachtsgeschenke für Commerzienräthe. — Eine Liebestragobie. Vor ungefähr acht Tagen Eigenschaften sehr balb das volle Bertrauen seines Chefs sich Am reichhaltigsten ift die Familie der Albums ver miethete ein junger Mann, der von einem Madchen begleitet etworben hatte. Der Principal zog den tuchtigen Mitarbeiter treten, in denen allerdings die Buchbinderkunft ihren ganzen war, bei der in der Rokau, Wien, wohnhaften Frau Anna in seinen Familientreis und duldete sogar, daß zwischen jenem Glanz und Geschmack entfalten kann. Es ist zu viel für die Haase ein Zimmerchen. Der junge Mann, seines Zeichens ein mid seiner Tochter ein vertranliches Berhältniß sich entspann, Beschreibung im Detail. Bir saben Albums bei Carl Helm, Bautechniker, Ramens Sigmund Schnucker, war in Gesellda es dem Bater ganz willfommen war, dereinst einen tuch- Annenstraße 8, in Sammet mit farbigen Arabesten, in Leber schaft seiner Geliebten, der achtzehnschrigen früheren Diensttigen Rachfolger in seinem Geschäft zu haben. Fünf Jahre mit Rosetten und Medaillon in Email, auch mit Bouquets magb Ida Kolisch, aus Prag in Wien angekommen, um eine lang, wie gejagt, blieb das Berhaltniß ungetrübt, bis es plote und der Germania als Relieffigur; bei Max Rosenthal, seine Fähigkeiten entsprechende Beschäftigung zu suchen. Seine lich vor einigen Tagen durch Bosheit eine häßliche Störung Dresdenerstraße 35, in rothem Sammet mit Mittelschild, an- Bemühungen, eine Stelle zu erlangen, blieben erfolglos, und ervielt: An den Principal des jungen Mannes kam ein ano- tique mit getriebenem Silber- und Figurenschmuck, in weiß und da er über keine Subsistenzwittel verfügte, hatten er und seine ` mmer Brief, der die Mittheilung enthielt, daß sein so boch rosa mit dem Portrait des Kronprinzen; bei Jul. Schlunk, Geliebte mit Roth zu kampfen. Am Mittwock nach 4 Uhr geschätzter Buchhalter ein bestrafter Mensch sei. Der Chef Alte Jacobstraße 129, mit chromolithographischer Berzierung erllärte Schmuder seiner Vermietherin, daß er wieder abreisen Us seinen Soupling kommen und zeigte ihm unter vier Augen der Innenblatter, bei Monch u. Seiffert, Sebastianstr. 71, musse, weil es ihm nicht geglückt war, ein Unterkommen zu den Brief: Der Buchhalter erbleichte und legte dann mit in Weiß mit Goldbeschlägen, in Leder, dessenzier sinden. Fran Haase hatte dagegen nichts einzuwenden; doch Thranen in den Augen ein Geständuiß ab. Er hatte als kunstvoll mit der hand gearbeitet, mit Blumenrosetten und bevor sie die jungen Leute ziehen ließ, durchsuchte sie, von einer Diatar bei einer Behörde vor 7 Jahren eine Unter- Ecftücken, auch mit filbernen Blumen und goldenem Kranz; Ahnung getrieben, ihren Kasten und entdeckte den Berlust einer

bes Thaters, bringen, werden aber, wie dies in anglogen schlagung begangen, um von seiner tranken Mutter bei 28. Collin, Jägerstraße 22, von gewähltestem Geschmack' so erquistem Geschmack sertigen ließ, daß er den Berdacht der " Die von dem hiesigen Prlizei-Prasidium pro- Unterschiebung von Pariser Fabricaten erregte. Er hat sich

Fondsborfe. Wochenbericht. Die Borse trug die entpuppten fich die Festgenommenen als die 13jährige Minna Letz, | * * Die Beamten und Gefangenen in den Straf- ganze Woche hindurch so merklich hervortretende Unentschiedenschon porbestraft wegen Diebstahls, und als die fünfzehnjährige anstalten am Plößensee und in Rummelkburg haben in diesem heit zur Schau, daß sich durchaus nichts Treffendes über die Louise Schönborn, vorbestraft wegen Diebstahls und Betrugs. | Jahre ebenfalls den Sebantag gefeiert. Den Gefangenen | Gesammthaltung sagen läßt. Die Besorgnisse, welche Anfangs Bei einer sofort vorgenommenen Visitation sand man bei der war für den Tag die gewöhnliche Arbeit erlassen; sie erhielten wegen der Beziehungen Deulschlands zu Ruklands auftauchten, Les, zwischen Untertaille und Kleid verborgen, fünf Taschen- | Sountags. Beköstigung und wurden zur Kirche geführt. Die wurden zwar am Mittwoch, unterstüßt durch die hohen Rotitücher und drei Portemonnaies, letztere mit Geld beschwert. Bei Aufsichtsbeamten waren mit Ausnahme der wenigen, welche rungen der andern Plaze, zurückgedrängt, wo der deutsche der Schönborn wurden in einer an der Innenseite ihrer Kleider- zum inneren Dienst unumgänglich nothwendig waren, sammtlich Raiser auf dem Wege nach Alexandrowo war, um dortselbst mit seinem nicht minder mächtigen Nachbar zwölf und vierzehn Mt. Inhalt ermittelt. Die Let will die | * Die Blitsschäden, von denen am 4. und 5. August und Nessen zusammenzutressen. Wenn man aus diesenr bei ihr mit Beschlag belegien Gegenstände im Thiergarten ge- die Provinz Schleswig Holkein betroffen worden ist, haben unerwarteten Ereigniß auch keine weitgehenden Cosequenzen funden haben, während die Schönborn eingesteht, die Objecte nach amtlicher Feststellung die enorme Höhe von 89 erreicht. ziehen zu dürfen meinte, so hielt man doch mit Recht dafür, aus Greichentaschen entwendet zu haben. Beide Madchen Es sind an den genannten beiden Lagen 88 Gebäude vom daß mindestens für die nächste Zeit keinerkei unliebsame polisind selbstverständlich zum Untersuchungsarrest eingelickert worden. Blit beschädigt worden, und zwar in 37 Fällen durch jogen. tische Erorterungen mit dem Czarenreiche zu besorgen waren, In Folge dessen sah sich die Speculation wieder einmal gemüßigt. hiefige Staatsanwaltschaft Anklage gegen ben in der Dranien- - Mit dem Bau der Caferne des Garbe-Schützen. mit einiger Energie in das Geschäft einzugreifen, was denn. burgerstraße wohnenden Handelsmann und Hausbesitzer M. Bataillons, welches bekanntlich von hier nach Lichterfelde ver- auch zu recht namhaften Courserhöhungen auf allen Geschäftse erhoben. Es wird diesem "reesen Geschäftsmann", der in legt werden sou, wird noch Ende dieses Monais begonnen, gebieten führte. Leider hielt jedoch dieser Enthusiasmus nicht lange seiner Nachbarschaft schon längere Zeit nicht im besten Aufe wenigstens mit dem Ausschachten der Fundamente zu diesem an; am Donnerstag wurde die Nachricht colportirt, daß sowohl die. steht, zur Last gelegt, mehreren professionirten Einbrechern, die Reubau. Das Terrain ist nun definitiv angekauft worden, Sendung des General v. Manteuffel sowie die Reise des deutschen sich gleichfalls schon auf "Rummer Sicher" befinden, als Ab- und zwar liegt dasselbe an der Lichterfelder Chausse nahe der Kaisersohne Wissendes Reichstanzlers zur Aussührung gekommen nehmer gestohlener Waaren gedient zu haben, tropdem er den | Untersührung durch den Eisenbahndamm der Berlin-Potsdam- waren, weshalb Letterer seine Demission zu geben im Begriff lstehe. Durch dieses Gerücht wurde die Börse um so mehr verstrafbaren Handlung erlangt seien. M. vertrieb seine Waaren, | ** Berliner Gewerbe-Ausstellung. Eine Neine stimmt, als die an diesem Tage eingehenden Berichte der andern die zumeist aus Goldsachen bestanden, unter Mithilfe eines in und möglichst schongebundene Bibliothet in einem Schrank mit Plate den hier gehegten Erwartungen in keiner Weise entsprachen. Stettlin wohnhaften Goldarbeiters nach dem Auslande. Der | Glasthüren, den reicher begabte Naturen in geschnitztem Eichen- Gestern dagegen machte sich mehr Zuversicht geltend. Man Goldarbeiter, deffen Berhaftung auf Requisition der Staats. oder Nußbaumholz lieben, gehört heut zu Tage zu der besseren glaubte, in den Aeukerungen mehrere russischer Journale eine anwalischaft in Stettin erfolgen sollte, hat sich aus dem Staube Familien. Einrichtung. Die billige Literatur befördert diesen, Gewähr zu sehen, daß die Beziehungen Deutschlands zu Rußgemacht und wird demnächst steckbrieflich verfolgt werden. Sport; man hat es nicht nothig, wie der französische Literatur- land nach wie vor die freundlichsten bleiben würden. Außerdem In dem Feilner'schen Materialwaaren Ge- freund, der im letten Kriege von einem preußischen Ulanen hielt man nach den Mittheilungen österreichischer Blatter beit verwendet wird. Bei den Gesangbüchern, in denen die Boden-Credit- und Darmstädterbank um Kleinigkeiten höher stel-🚅 Der am Sedantage in der Hasenhaide durch | Herren G. Möckel, Elisabethstraße 55, und H. Hurlin, | len, wohingegen Disconto freilich um fast 1 % nachgeben mußte. einen Pferdebahnwagen überfahrene Mann ist der Gariner Friedrichstraße 242, die reichste Auswahl von Einban Gestützt auf die energische Hausse des schottischen Eisenmarktes Richter, welcher inzwischen den erhaltenen Berletzungen erlag. den ausgestellt haben, versteht sich dies von selbst, denn beachtete diesmal die Speculation die Montanwerthe mehr Der schwere Wagen, ein sogenannter "Hamburger", war dem sie werden nur gekanft, um mindestens sonntäglich beuntt als seither, so daß dieselben im Laufe des an einigen Tagen Unglücklichen über den Oberschenkel gegangen und hatte den zu werden. Indessen auch die Herven unserer Lite- recht lebhaften Geschäftes ganz ansehnliche Avancen zu erzielen

- Politische Chronik. In Aussührung der Amnestie

einem Sicherheitswachmanne begleitet, in der Wohnung. Der Bau- | eingeleitet. techniker flehte nochmals um Gnade, und da ihm diese nicht gewährt sehr geringes Quantum gelangte ihm in den Mund. Diese wurde im Jahre 1874 beschuldigt, sein Haus in Brand ge-Soene spielte sich mit einer solchen Schnelligkeit ab, daß weder steckt zu haben, um den Betrag, mit welchem dasseibe bei einer Schmucker wurde, nachdem ihm ein herbeigerufener Arzt traftige zu zwölfjähriger Zwangsarbeit veruriheilt. Herr Stampton Polizei-Commissariat excortirt. Die Leiche der Selbstmörderin durchaus nicht an seine Schuld glauben ift spät Abends in die Todtenkammer des allgemeinen Kran- ten seinen Compagnon Hands, falsches Zeugniß abse-24 Jahr alt und zu Czernowitz in der Bukowina gebürtig ist, laden, wurde aber freigesprochen. Dieses Urtheil kam einer wird dem Landesgericht eingeliefert werden.

ewa 20 Jahren in Gesellschaft noch eines Complicen verübt Mann.

und beschuldig. — Pilsen. Dieser Tage meldete sich in der Strafanstalt hefunden wurde. Wor einiger Zeit wurde nun durch einen Rajestätsbeleidigung eine mehrjährige Kerkerstrafe abbüßende führten Procedur entdeckt, in dessen Folge der Gerichtshof die Director zum Rapporte und gab on, daß er, von Gewissens. nun allerdings nach fast fünsjähriger Haft in Freiheit gesett, Biffen gepeinigt, einen Meuchelmord gestehen wolle, den er vor ist aber jest selbstverständlich ein physisch und moralisch ruinirter sehung.

Albernen Cylindezuhr sammt Kette, einiger Pretigsen und babe. Der Ermordete gehört einem altenzbokmischen Grafen. Zu Glud im Blut. Remareine fleine Stadt im Effecten: Melduldigte direct Samuer des Diebstahles geschichten auf der Complice dess Straffings follerin und am bekengelung und Aufen wan Reapel, ift ein parabifices verstellte ihm sofort den Ausgefre und werteild bie Pieben defindlicher Baron, auch fannt fein. Fledichen Erbei 15chabe nur das auch in diesem Marabis die Herdusgabe der jentmendeten Effecten. Echmider tam that Der Baron war auf den Grafen eifersuchtig, lauerte ihm Bewöhner vom Baum der Erkenntniß gekoftet unbedem Ansachlich ohne Widerrede diesem Berlangen nach, und als er die mit Schwarz in einem Walde bei Dirne auf, und schein nach, mehr pon der Frucht des Bosen der des Fran zufriedengesteut, bat er dieselbe um Schonung und um der Ahnungstose wurde meuchlings aus einem Hinter Guten genossen haben. Iwar ist die himmelskonigin selber Unterlassung einer gerichtlichen Anzeige. Frau hause fich halte erschossen. Die Leiche wurde gefunden, die Morder die Schuppatronin des Orts, allein das andert wenig; denn aber nicht erweichen und nahm and dann keine Rudficht, als wußten es jedoch so anzustellen, daß das arzisiche Parere auf gerade an ihrem höchsten Feste, am 15. August, ereignete es ihr Schmuder erklarte, daß eine Strafanzeige für ihn gleich. Selbstmord lautete, und der Graf als "ploplich gestorben" be- sich, daß der Bürgermeister von Resina meuchlings mit drei bedeutend mit dem Tode sei. Anna Haase eilte aus der Woh. erdigt wurde. Run nach zwanzig Jahren scheint erst die Dolckstichen hingestreckt wurde, einige Revolverschusse gar nicht mung, verschloß dieselbe von außen und holte einen Sicherheits. Stimme des Gewissens in dem einen Morder zu erwachen, zu rechnen. Daran ift nichts Conderbares; denn abnliche wachmann herbei. Während dem halte aber der Bautechniker und der wahre Sachverhalt ans Licht zu kommen. Alle Um- Geschichten geschehen in der Umgegend von Reapel alle Tage. aus seinem Koffer ein Stud Chankali, das er vorräthig hatte, stände treffen zusammen, und wenn sich auch die Strafhaus. Was aber diesen speciellen Fall merkwurdig macht, das genommen und dasselbe mittels eines Messers pulverisirt. Seine direction Anfangs der Meinung hingab, daß Schwarz sich nur ist das Verhalten der ehrsamen Burgerschaft nach dem Mord-Geliebte theilte das Gift, nahm die eine haiste, in Papier nach einem durch die Untersuchung bedingten Luftwechsel sehne, anfall auf ihr Stadtoberhaupt. Die Menge flürzte fich auf die verwahrt, für sich und gab die andere Halfte Schmucker. Beide mußte man dennoch bei der genauen Kenntniß aller Familien. Morder? Fiel ihr gar nicht ein, sie flürzie auf's Lotterieburean hatten den Entschluß gefaßt, wenn behördliche Organe erscheinen verhaltnisse, die der Berbrecher an den Tag legte, die Neber- und ließ sich die "smorste" geben. Eigentlich heißt "smorste" souten, um sich ihrer zu bemächtigen, vereint zu sterben. Nach zeugung gewinnen, daß an der Sache vielleicht doch eiwas die Fraze, außerdem aber bezeichnet dieses Wort auch ein Berlauf von kaum einer Biertelstunde erschien Frau Haase, von Wahres sei. Die umfassendste Untersuchung wurde deshalb Buch, welches in Italien ebenso perbreitet ist wie — Gott sei's geklagt! — die "Lenormand-Karten," die "Planeten" und Zondon. Innerhalb sechs Monaten wurden in England ahnliche Gilfsmittel der "Wahrsagekunst" unter der ungewurde, rief er seiner Geliebten zu: "Ida, nun ist's Zeit!" Mit den nicht weniger als vier Zustiz. Irrihumer constatirt, worauf die bildeten Bevölkerung in Deutschland. Die "smorfia", also Worten: "Duwirst mir aber doch folgen," nahm sie schleunigst das Unschuldigen nach mehrschriger ausgestandener Haft aus den lieft ein Neines Zahlenlerikon welches jede Traumerschenung, in Bereitschaft gehaltene Gift und sant sofort todt zu Boden. Gefängnissen wurden. Einer der bedauernswertheften jeden Borfall aus dem Alltagsleben, jeden nächtliegenden Be-Schmucker schüttete in Folge der Aufregung den größten Theil dieser Irrihumer durfte die Berurtheilung eines Herrn Thomas ariff in eine bestimmte Zisser übersetzt und deren Bedeutung des pulverifirten Chankalis auf den Fußboden, und nur ein Stampion, Fabrikbefigers in Leicester, gewesen sein. Derselbe für das Glücksspiel angiebt. Die guten Bürger von Resina sonderem Rußen anzuwenden; sie setzten also auf folgende der Wachmann noch Frau Hagse die That vereiteln konnten. Affecuranz-Gesellschaft versichert war, zu erlangen. Er wurde Zahlen: 15 (das Datum des Tages); 18 (das Blut); 20 (das Fest); 74 (die Grotte, weil der Morder, ein gewisser Austello, Gegenmittel gereicht, außer aller Gefahr gebracht und auf das war ein sehr geachteter Bürger; seine Freunde konnten den Beinamen "Don Litgi von der Grotte" führt), und 90 Ternen und Quaternen auf obige Zahlen. Tags darauf, am kenhauses übertragen worden. Sigmund Schmucker, welcher geben zu haben. Hands, seinerseits vor Gericht ge- Sonnabend, war Ziehung, und von senen funf Zahlen kamen Bestätigung desjenigen gleich, durch welches Stampton schuldig Ermordeten, den Mörder und die Mordthat. Die Regierung wird freilich in einer wenigersandächtigen Stimmung jein; denn zu Bory der wegen Verbrechens der Brandlegung und der zufälligen Zwischenfall ein Fehler in der gegen Stampton ge- fie verliert nahezu eine Million Lice. Die Kunde von dem Strafling Schneibergeselle Josef Schwarz bei dem Strafhaus, Freisprechung des Berurtheilten verfügte. Derselbe wurde Laufseuer in der ganzen Provinz Reapel verbreitet, und mehr

Abeater. Opernhaus. Sonnabend keine Shauspielhaus. Sonnabend: Vor hundert Jahren. Herrn Raudel's Gardinenpredigten. Sonntag: Ein Schritt vom Wege. Friedrich | Bilhelmstädtisches Theater. Sonnabend: Der kleine Herzog. Sonntag: Madame Fapart. Bictoria-Theater. Sonnabend und Sonntag: Die Kinder des Capitain Grant. Bailner-Theater. Sonnabend und Sonntag: Sovomund Gomorrha. Krolls. Theater. Sonnabend und Sountag: Traumbilder. Re sidenz-Theater. Connabend: Unser Zigeuner. Eine vollkommene Frau. Belle-Alliance-Theater. Sonnabend und Sonntag: Die beiben Reichenmuller. Louisenstädtisches Ein Prachtmädel. Germania . Sommer-Theater. Sonnabend: Eine Erbschaft mit Hindernissen. Gonntag: Der Leiermann und zein Pflegekind.

Geöffnet v. 9 Uhr Morg. bis 10 Uhr Abds. Estreé 50 Pf., Kinder 25 Pf. Schreckenskammer 30Pf. extra

Herr Prof. Dr. Virchow schreibt uns unterm 8. Juli:

anwende und daß ich die vortresslichen Gigenschaften deffelben nach wie vor Mate. Es ift nicht meine Absicht gewesen indem ich mich über ein anderes Bitterwasser günstig aussprach, dadurch das Friedrichshaller herabsetzen zu wollen, und ich bezeuge daher recht gern, daß es mir fern gelegen hat, irgend ein anderes ähnliches Wasser als das unter allen Berhältnissen vorzuziehende und als das absolut beste zu empfehlen."

Dieser Erklärung haben fich angeschlossen

die Derren Prof. Dr. v. Buhl. Prof. Dr. Friedreich. Prof.Dr.v.Scanzoni-Lichtenselss. und dem Sinne nach die Herren Gen. Stabsarzt Dr. v. Nussbaum. Prof. Dr. Kussmaul.

Bir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß, | wiederholt empfohlen und als das beste da die Gutachten vorstehender medizinischer Antoritäten von anderer Seite — wie man fieht, unrichtiger Weise — dafür angeführt werden, daß sie ein Bitterwasser als das "vorzüglichste und wirksamste" erprobt und empfohlen hätten.

Brunnendirection C. Oppel & Co.

bei Bildburghausen.

Fertige Damenkleider, Regenmantel etc. Prinzenstr. 45h. im Tuchgeschäft, find annehmbar. Anfragen mit näherer Angabe Quecks. grundl. u. reelf Dr. Hildebrandt,

Borstellung. Sonntag: Robert der Teusel. I Stüdtisches Technicum Rinteln a. d. Weser

f. Bau- u. Maschinenwesen, Geometer, Kaussente, Maler, Kunstgewerbe. Schnede Vorbereitung 3. Freiw. Exam., Meister-u. Ingenieurprüf. Wichn. u. vollst. Betoft. i. Logith. 27-16. Mon., b.d. Bürg. v. 36.Kp. Mon. an. Progr. unentgeltl. Schleun. Meld. and. Director. Auß. d. Direct. erth. d Herr. Baurath Pietsch, Pr.-Minden, Symn.-Dir. Schmelzer, Hamm. Dr. Bohle, Osnabruck, Münch, Dir. d. Realsch. I.O. Münster, Dr. Schuster, Dir. d. Realsch. I.O. Hannover, Auskunft.

Leipzigerstr. 14 Möbel-Fabrik D. & B. neben der Reichspoff. Löwenberg

Wir empfehlen unser reichhaltiges Lager gedizgener Möbel, Spiegel u. Polsterwacken vom einfachster bis elegantesten Genre. Solidität u. mottensidere Polsterung wird unbedingt garantiri, !. auch gewähren Cheiszahl. Die Preise haden wiederum bedeutend ermäßigt: Schlafsopha 16 Thir., französ. Pluschgarnitur 56 Thir., Buffets 35 Thir., Cylinderhüreaux 26 Thir, Bettstelle m. Sprungfederboden (60 Sprungfed.) nur 14 Thir., mahag. Sophatische 5 Thir., Waschespind 10 Thir., Wasch. toilette mit Marmor 12 Thir., Localmobel, Spiegel u. Trumeaux; ferner große Auswehl 1006. Theater. Sonnabend: Die Grille. Sonntag: eleganier eiden antik practivoll geschnister u. die so wunderschönen bochberrschaftlichen schwarz matten Missel zu auffällig billigen Preisen. Anschläge und Zeichnungen gratis und franco.

Vorläufige Anseige.

Ansang October erscheint in der Unterzeichneten:

Deutschen Gerichtshof.

Gemeinverständliche Belehrung über die Reichs-Justizgesete. 13—14 Octavdructbogen. Preis 1 Mart. Bielfachen Aufforderungen zu genügen, haben wir uns entschlossen, die Erläuterungen

der Reichs-Juftigesetze, welche, verfaßt von einer als Rechtstehrer und praktischer Jurift "Auf Ihre gefällige Mittheilung erwidere mit fo ernbem Waten Mutweität, seit 1. April in der "Berliner Gerichts-Zeitung" mit so großem Beifall aufgenommen, unter obigem Titel demnächst auch in Buchform geich, daß ich das natürliche Friedrichshaller fammelt erscheinen zu lassen, und zwar so weit dieselben bis zum 30. September veröffent. Bitterwaffer seit Dezennien tenne und licht sein werden. Durch den billigen Preis ift einem Zeden, der sich für eine populäre den beffen Stoffen (Rock, Hose, Weste milligen Preis ift einem Zeden, der sich für eine populäre den beffen Stoffen (Rock, Hose, Weste milligen Preis ift einem Zeden, der sich für eine populäre den beffen Stoffen (Rock, Hose, Weste milligen Information über die neuen Reichs Justizgesetze interessirt, die Anschaffung des Buches jest unr 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14 Thlr. Frime. ermöglicht. Ein angefügtes Register erleichtert das Auffinden der einzelnen Auffätze. 5000 Sommer- und Berkk-Faleisis Zede Buchhandlung nimmt schon jett Bestellungen auf das Werkchen entgegen. Oufen Befrend (S. Förfiner) Ferlagsbuchhandlung, Berlin W., Charlottenftr. 27.

Gerichtswesen und gerichtliches

Verfahren in Preußen, nach dem Intrafttreten der Reichs . Justizgesetze,

Populär dargestellt Tvon Christiani, Kgl. Amts-Richter.

Ueber 500 Seiten start, sehr elegant ausgestattet. Eine vorzügliche, gemeinperständliche Darstellung des mit dem 1. October in Kraft tretenden neuen Ge-Tichtsverfahrens in Processen, Concursen, Strafsachen, Vormundschafts., Sandels. registersachen 2c. mit Formularen für Z Schriftsätzeund ausführlichem Sachregister. Prof. Dr. Spiegelberg, Geh. Med. Rath. | Das Buch ift im Brieftasten dieser Zeitung populare Werk über das neue Gerichts. verfahren bezeichnet. Rur zu beziehen gegen Einsendung von 3 4. 25 & franco a pon det

Helwing'schen Sort. - Buchhandlung (H. Lindemann) in Hannover.

Eine sehr achtungswerthe, gut empsohlene junge Lehrerfamilie auf dem Lande schön gelegene Wohnung) kinderlos, Kinder sehr liebend, wänscht ein kleines Madden aus guter Familie, sei es auch erft 1 Jahr alt, jur Bflege und Erziehung auf langere Zeit oder für immer bei fich aufannehmen. Bedingungen auch eingewurzelte Falle h. obne Eluspritz. u gegenüber d. Türnhake. sub I. N. 3425 an Rudolf Mosse, Bertin S.W. st. nicht appr. Tgl. v. 9-1 u. 4-7. Annenstr. 5. Druck v. Andolf Aniemeyer, Berlin, Rossie. 30.

Bu den weißen Rosen. Magasin Vermanente Ausstellung u

Dilligste Ginkanfsquelle Wil der neuesten Façons in Oberhemden, confectionirter Damen- und Kinderwäsche, Fabritate des Chemisier A. HAGER. 186 Friedrichftr. 186 zwischen Kronen- u. Mohrenstr.

von den billigsten bis zu den seinsten. wacns - leppicne, Parquet-Muster zum Belegen ganzer Zimmer und Treppez,

zum Belegen von Räumen öffentlicher und Privat-Gebäude, empfehlen

zu Fabrik-Preisen Eduard Burchardt & Söhne, Berlin C., Brüder-Str. 19.

Syphilis n. Francukr. besonders

Herren-Garderoben o wie Einstgnungs-Anzuge empsiehlt billigst Schneider=

meister,

zwischen Donbofsplat und Spitrel. Colonnaden. Bestellungen schnell und billigst. Preise fest. In der Berliner Gewerbe-Ausstellung Gruppe 1, Classe 2.

Ah, ich fühl', er ist entschwunden, Mit dem Sommer ist's vorbei; Schon die langen Abendstunden Sagen, daß jett Herbst es sei! Doch was nuten alle Klagen, Früher war es auch schon so, — Nur das Eine will ich fragen: Wer giebt mir den Paletot?

Doch wie kann ich da noch fragen, Hab's ja schwarz auf weiß gesehn ---Billig wird jett losgeschlagen In der gold'nen Hundertzehn:

Neber 6000 Sersft- und Biater-Anjage in in den modernsten Stoffen, jest für den Balben Werth 12 4, 5, 6, 7, 8, 9 Thir. Frime. 4000 Sofen und Zeesten von 23/8, 35/61 43/4, 51/2, 6 Ahlr. Frima. Samarke Anguge in den seinsten Enden von 8, 10, 12, 14, 16 Thir. A. . 54 faftidae und Finter. Faleists jest im: Ausverkauf zur Salfie des Canpreiles. Bes Ginjegunngs-Anjuge pon 6, 61/2, 7, 8, 9 Thir. Frime. 3. Sueden-Austige auffallend billig.

"Erstes Deutsches Bereins - Magazin" Auf Hausnummer 110 bitten wir zu achten!!! Aus Sountags die Abends geöffnet.

Rathgeber für minn Tausendfach bewährte Hillse und

Heilung von

Zuständen des männlichen Geschlechts, Nervenleiden, den Folgen heimlicher Gewohnheiten und anderer Excesse, Wie. Abspannung, Mattigkeit, Erschlaffung. Gedächtnissmangel, Rückenschmerzen 20. Man lese das berühmte Original-Meisterwerk "Der Jugendspiegel" mit anatomischen Abbildungen für 2 Mivon W. Bernhardi, Berlin SW., Belleelliancestr. 78, M. Marcus, Passage 7 and Stellmacher, Blumenstr. 80, zu, bezieh.

Nundschau.

Die Kaiserzusammenkunft in Alexandrows. — Noch ehe General von Manteussel im kaiserlichen Hostager Presse erkannten wir keine Gesahr; wohl aber fordert ihr in der neuen Form erfolgen. — E. In Betress der Kündigungs.
zu Warschau anlangte, war der russische "Regierungsbote" seines Gehahren unsere Aufmertsamseit und — Vorsicht wir eine Form erfolgen. — E. In Betress der Kündigungs. als Friedensbote zwischen die deutschen und russischen Preskampser geireten. Dem diplomatischen General konnte heraus. — Wenn in einem Lande, wo keine Zeile ohne irribumliche Eintragung in das Grundbuch. Die Erben bes Sp. keine größere Freude bereitet, werden als die, daß der dem Gaste zurusen durste: Siehe, die Sache, derentwegen stellen der Feindseeligkeiten die Presse ihre Angrisse auf angesuhrten Gesetsesstellen geben dem Amtsvorsteher das Recht, Du hergekommen, ist bereits geordnet, der Streit beige-Du hergekommen, ist deretts geordnet, der Streit beige- zwei Dinge möglich: entweder war das Signal nur zum stüffen, nicht aber zu verlangen, daß Flüsse, die sich ein ander legt, der durch ein unseeliges Misperständniß hervorgerusen zwei Dinge möglich: entweder war das Signal nur zum res Bett gesucht haben, wieder in ihr altes Bett zurück geführt war, auf der ganzen Linie unserer Preßhelden ist "Hahn in Ruh" geblasen worden! Hier der "Regierungsbote" vertündet mit klaren Worten: "Die Urtheile unserer als dem des Kaisers gehorsam. — Der Kaiser hat, — Sie, faus lettere gegen Sie aussäut, das ganze Berwal-Presse über ausländische Regierungen und deren leitende daran ist nicht der leiseste Zweisel gestattet, — in ehr- tungsstreitversahren durch. In letter Instanz vor dem Staatsmanner überschreiten die Grenzen einsichtsvoller Zurückhaltung. Die Regierung mißbilligt solche Haltung der Presse entschieden und sindet dieselbe unvereinbar sowohl mit unseren freundschaftlichen Beziehungen zu allen fremden Staaten als auch mit der ernsien Auffassung der in das Gezelt meines Herrn, um Friedensgruß zu bieten

und Friedensgrüße zu erhalten für Deine Heimath! Die Mission Manteuffels hat besten Erfolg gehabt; zunächst nach Alexandrowo zu begeben, wo eine Begegnung mit dem Kaiser Alexander, der ans Warschau dort eintreffen wird, stattfinden soll. "Es ist zu erwarten, daß diese Begegnung die Differenzen vollständig ausgleichen wird, Die sich zwischen den Regierungen der beiden Staaten erhoben haben . . . Deutschland und Rußland wollen den Frieden und werden sich denselben auch durch die Eifersüchteleien gewisser Kreise nicht stören lassen. — Auch wir hegen diese Erwartung, können uns aber nicht verhehlen, daß wir den Ausgleich für schwierig und langwierig halten. In der Zwischenzeit von Manteussels Reise bis zum 3. wir vergebens nach einer genügenden Aufklärung forschen. Während nämlich im kaiserlichen Hoflager an der Weichsel Friedensworte getauscht wurden, blieb die russische Presse, und zwar auch die officiöse, trot der Mahnung des "Regierungsboten" in ihrer feindlichen Haltung. War es schon auffällig, daß der "Regierungsanzeiger" die Haupt- lage des Fürsten Gortschakoff. schuld an den Differenzen der deutschen officiösen Presse aufzuhalsen suchte, so war es geradezu unfaßbar, wie die deutschen Reichskanzler abzudrücken. Bismarck ift es, so der National-Beleidigung und des Unwillens zu zügeln, weloberung und Nichtachtung fremder Interessen und Rechte gegen Deutschland: "Europa erwartet mit Ungeduld den

zosenfreundliche Militürpartei in Rußland obsiegt?

ist gleichbedeutend mit einer neuen diplomatischen Nieder-

Brieffaften. — Wir Bitten um Beifügung der Abonne- Zeigen tonnen. "St. Petersburger Zeitung" sich erdreiften durfte, noch ments-Guittung bei Anfragen für den Brieffiaken, da unz schaft" gebracht und danach getrachtet hat, dieselbe unter Ansicht, daß das Gericht erster Instanz zur Entscheidung nicht ein Meisterstück; "Hundefreundschaft und Kapenkist" wetteisern Deutschlands Einfluß zu bringen. Seine Reptilien ver- competent war, daß also beide Urtheile unrichtig find. Ob in Wiß der Bilder und der Verse. leumden noch überdiest unsern Staatsmann . . mit vollem Sie auf diese Ausicht bin den Cassalionsrecurs, der Ihnen mög- * Das Psand- und Concursrecht der Eisenbahnen. Frankreich wird selbstverständlich dieses Mal den Krieg anlassen wird. Rlagen Sie die Miethsschuld ein, und lassen der Darstellung aus. mit Deutschland nicht kopflos, nicht wie Napoleon III. Sie auf die in fremder Wohnung befindlichen-Sachen der | Die Anmeldung der Firmen, Zeichen und Muster zweiselnd, — werden diese Bertreter auch die Versicherung Kenntnis verhelfen. — I. B. 1879. Wenn der alle schrift. Aufnahme der Antrage als Muster benutt werden diese Bertreter milbringen, daß die dentschen Kriegsvorbereitungen (!), die siche Contract nicht mit gegenseitiger Einwilligung ausbrudlich Der Gerichtssaul. Zeitschrift für Strafrecht, heraus. nistren im Orient ablassen wird?... Der Schluß des sa-mosen Artisels lautet: "Bir werden auf unserem sessen sicherheitshypothet zur hehme. his wir uns von dem Gegentheit Standpunct beharren, die wir uns von dem Gegentheit des oben Artisels in Artisels wir uns von dem Gegentheit des oben Artisels in Artisels in Artisels des der Christian Teich school von 15. März 1869. his Gonc. Ord.

Gastein zum Fürsten Bismarck und dergleichen find alle mannische Empfehlung, und auf diese sindet das H. G.-B. Hoffnungen auf eine Freundschaft zwischen und und nicht Anwendung. Siehe Kenkner S. G. B. Art. 278 Rr. 7. — Deutschland. Desterreich — kindische Illusionen." | 38. Klagen Sie sofort den Wechsel ein, stellen Sie aber den In dem bisherigen seindlichen Auftreten der russischen October d. I. nicht. Dann tann die Zwangsvollstreckung nur jetiges Gebahren unsere Aufmerksamkeit und — Vorsicht frist gilt nur die Bestimmung des Schuldvertrags, nicht die obrigkeitliche Genehmigung gedruckt werden darf, trop des pothekars sind zur Kündigung berechtigt, der Sie bei Vermeivon allerhöchster Stelle gegebenen Signales zunt Ein- dung von Kosten Folge geben mussen. — 28. 3. in St. Die Deutschland mit gesteigerter Wuth erneuert, so sind nur von den Uferbesitzern die Raumung von Gräben und Privat-Schein, nur um die Gegner zu täuschen gegeben; oder werden. Beantragen Sie daher Entscheidung des Kreisaus. die Pregarmee ist aufsätzig und einem andern Willen schusses über die Anordnung des Amisvorstehers, und gehen lichster, friedlicher Absicht dieser Prefarmee Halt geboten; Oberverwallungsgericht werden Sie unserer: Ansicht nach, es bleibt mithin nur die Annahme übrig, daß es in Ruß. wenn Sie die Sache in die Hände eines tüchtigen Verland eine Partei oder eine Person giebt, welche als Gebieterin über die Macht, auch über die der Presse, sich start genug dünkt, dem kaiserlichen Gebote troßen zu dürsen. — Ik gentlangten Nummern sind nicht mehr sammtlich vorhanden. Anträge auf Nachlieferung sehlender Nummern sind steile positionen Gebote troßen zu dürsen. — Ik gentlagen Presse von ihrer patriotischen Pflicht." — Zieh also ein vielleicht, so möchte man fragen, an der Newa eine Ber- Sie S. auf Rechnungslegung aus dem einzelnen gemeinsamenschwörung im Werke, die, — es ware ja nicht das erste Geschäft. Eriminalrechtlich ftrafbar ist seine Handlungsweise Mal in der russischen Geschichte, — eine "Palast-Revolu- nicht. — Aller Asonnent. I. Nr. 80 d. Bl. ist noch vortion" in Scene setzen will? — Oder giebt es drüben einen | handen. II. Die Urwähler werden nach § 10 des Wahlgesetzes Mann, den es gelüstet, die Rolle eines Wallenstein oder für die zweite Kammer vom 30. Mai 1849 nach den von Wilhelm reist schon heute Morgen von hier ab, um sich one molde coksing Warten Dielen? Und ihnen zu entrichtenden directen Staatssteuern in drei Abtheis aunochst nach Morgen von dier ab, um sich auf besteine Warten und Morgen von dier ab, um sich auf besteine Warten und stimmen aufbeite Gromwell, oder eines — Alerej Orlow zu spielen? Und linnam aufbeite Gromwell und die Abstille Gromwell und die Gromw auf welche geheime Verbündete am kaiserlichen Hofe, bestimmt, daß die von den Frauen ber Urwähler zu enleichauf welche Geheimerathe und Generale und auf wel- tenden directen Staatssteuern deren Mannern bei der Berden Soutien des Auslandes zählt und stütt sich dieser theilung in die einzelnen Wahlabtheilungen angerechnet werben Mann? — Was haben wir zu erwarien für den zwar dürfen. III. Ohne den Nachweis der Absolvirung der gesetzlich nicht wahrscheinlichen, aber doch möglichen Fall, daß, — | resp. durch Berordnung festgesetzten Vorbereitungsstadien darf nennen wir die Sache beim rechten Namen! — die fran- Niemand zu den Staatseraminas zugelassen werden. Ohne die vorgeschriebenen Stationen durchlaufen zu haben, Lann Von den gleichen Erwägungen, die wir hier ausgesprochen, daber Niemand Anwalt, Gerichtsschreiber u. s. werden. — Icheint auch Fürst Bismarck ausgegangen zu sein, als er, Verfahren in Preußen. Beriag von Helwing, Hannover. — denn sicherlich ist von ihm dieser Rath ausgegangen, & A. I. Eine durch Bertrag ausdrücklich ausgeschlossene Be-— die Mission Manteussels befürwortete und unserm Kaiser schäftigung zu übernehmen, durften Sie mit Recht verweigern. September sind Dinge in Rußland geschen, für welche anrieth, in allerhöchster Person zu Alexandrowo den Ber- II. Eine Entschährung dafür, daß Sie der Brincipal nicht söhnungspact zu besiegeln, der zu Warschau abgeschlossen als Reisenden verwendet, Ihnen also die Reisespesen entzogen worden ist. Wir sind neugierig, zu erfahren, wie die hat, braucht Letterer Ihnen nicht zu zahlen. III. Wenn Sie russischen hauvinistischen Blätter ihren Schmerz und Aerger | nicht bestimmte Reisespesen erhalten, erscheint der Principal verwinden werden; denn die neueste Raiser-Jusammenkunft' berechtigt, Ihnen vorzuschreiben, in welchen Gasthöfen Sie logiren sollen. — M. R. A. Der Wirth ist im Recht Sie können wegen Schaden Berfates in Anspruch genommen werden, sobald der Wirth beweist, daß er die Wohnung nicht zu vermiethen vermocht hat, weil er sie Miethslustigen nicht hat * Literarisches. Bon der illustrirten Welt (Stuttgart.

schärsere, giftigere Pfeile als früher gegen uns und den unsern Abonnenten Antwort extheilt werden Laun. — Ed. Hallberger) ist so eben das 1. Hest, Jahrgang 28, ausge-In. 36. in Die in den eingesendeten Liquidationen geben. Da jeden Sonntag eine Rummer erscheint, so ist diese enthaltenen Kostenansätze entsprechen den darin angegebenen billigste Zeitschrift eine Sonntagsfreude durch Bild und Wort. sagt dies Blatt, der uns Russen um die "türkische Erb- gesetzichen Bestimmungen. — Finkerheinisch. Wir find der Diesmal ist das Bud. "Ein Brautigam beim Photographen"

Bewußtsein, indem sie ihn der Aufhetzung der öffentlichen licher Weise viel Geld koften kann, in welcher Beziehung wir Vergleichende Studie von Or. Meili, Advocat in Zurich (Leipzig Meinung gegen Deutschland beschuldigen und ihn mit der nihi- der Ansicht Ihres Rechtsanwalts durchaus beistimmen, einzu- 1879. Dunder u. humblot. 2,80 Mt.) Die Creditverhalt. legen wagen wollen, mussen wir Ihnen anheimstellen. Burgen nisse der Eisenbahnen in der Schweiz und die Abgeneigtheit torbe auf der ganzen Welt werden im Stande sein, das Gefühl kontkaidung nicht - Ca Canalice der Geldmarktes, den Eisenbahngesellschaften Geld ohne besondere Entscheidung nicht. — Sa in S. Es erscheint selbstverständ. Sicherheit zu gewähren, veranlaßte das saweizerische Bundesgesetz lich, daß die Vertrauensmänner Anspruch auf die gesetzliche vom 24. Juni: 1874-über die Berpfändung und Zwangs. ches durch die Erwägung seiner Politik un ersättlicher Er- Enischädigung haben, sobald sie in gesetzlicher Welse zur Aus- Liquidation der Eisenbahnen. Dieses Gesetz ift im Aufange führung ihrer Functionen berufen werden, auch wenn die Be- abgedruckt. Der Verfasser giebt eine-systematische Eiläuterung in uns erregt wird." — Nachdem das Blatt seine Zornes- rufung vor dem 1. October d. 3. erfolgt. — 3. 3. 10. Die und berücksichtigt dabei die Gesetzgebung sammtlicher übrigen bliße auch gegen Desterreich geschleudert, das sich jetzt tampf. Rlage verjährt mit Ablauf dreier Monate von dem Tage ab, an Länder, namentlich auch den deutschen Reichsgeseskentwurf, der und müheloß in den Besit des von Rußland eroberten welchem Sie von der gegen Sie verübten Beleidigung glaub. diesmal nicht zum Abschluß gelangte, bei dessen noch bevor-Landes setze, erhebt es sich zu folgender Kriegsdrohung baste Kenntniß erhalten haben. — E. S. Die Sachen Ihrer stehender Berathung das vorliegende Buch nunmehr wird begegen Deutschland. Europa erwartet mit Ungehuld den Mietherin sind Ihrem Retentionsrecht nickt dadurch entzogen nutt werden können. Beachtenswerth ift, daß ber Berfasser worden, daß sie in eine andere in Ihrem Hause befindliche die Form des Eisenbahngrundbuches dem einfachen Schuldbuch Augenblick, wo das wiedererstarkte Frankreich seine Recht Wohnung gebracht worden sind; wir glauben daher nicht, daß porzieht: und sich auch für den Zwangsvergleich ausspricht. nungen mit Deutschland abschließen wird, was doch eine Denunciation wegen strafbaren Eigennutes den Staats- Auch diese Schrift zeichnet sich wie "Die Haftpslicht der Postfrüher ober später unbedingt geschehen muß. . . . anwalt zur Erhebung der Anklage gegen Ihre Mielhertm ver- anstalten" und "Lehre von den Prloritätsactien" durch Klarheit

beginnen, und Rußland wird wahrhaftig nicht seinen Mieiherin Arrest legen. Wird die Heransgabe der Sachen zum Handelsregister. Nach den bestehenden Gesetzen über groben Fehler von 1870 wiederholen! Demnach wird an den Executor von dem jezigen Verwahrer berfelben verwei- Einzelnstremen, Gescuschaften, Genossenschaften, Zeichen und Frankreich; durch seine Freiheit mächtig, sicherlich gewinnen, Erst wenn Sie auch hierdurch nicht zu Ihrer Wiethe gelangen, erläutert von Constantin Weber, Notariats Candidat und und die Weichichte alsbann dem Körsten Bismard ein ehenso und die Geschichte alsdann dem Fürsten Bismarck ein ebenso rathen wir zu einer Denunciation beim, Staatsanwalt. — Handelsgerichts-Secretär. (Köln 1879. Du Mont Schauberg.) ehrenvolles Blait anweisen wie — dem Helden von Juvalide 38. 3. in 38. Mehr, als wir mitgetheit baben, ist uns Der Inhalt der Schrift ist durch Mittheilung seines Titels Seban . . Die Politik des Blutes und des Eisens über den Proces, namentlich ift uns auch der Name des Klägers nicht angegeben. Der Berfasser bemerkt, daß der Hauptzweck seiner wird in Europa aufhören, die Stäaten werden nicht mehr bekannt. — Ap. in Astiche. Fangeisen darf Jeder auf sei- Schrift zunächt ein praktischer sei; gerade in dieser Beziehung genöthigt, sein, alle ihre Kräfte unproductiv auf den Unter- nem Eigenthum zum Schutz deffelben ohne obrigkeitliche Mel- war das Buch ein Bedürfniß. Mehrere hundert durch ganz halt unzähliger Heerhaufen zu vergeuden, und auch die dung oder Erlaubniß anbringen, woller will. Wenn er Deutschland vertheilte Richter, tunftig Amtsrichter, machen die Polizeirolle Desterreich-Ungarns wird ausgespielt sein. Ein aber die darin gesangenen Thiere des Nachbars tobiet, so macht Eintragungen in die verschiedenen Register, viele ohne Uebung, Bundniß Ruglands mit Frankreich ist die logische baren Sachbeschädizung schuldig. — S. 1000. L. Es ist nur der Daher die Verschiedenheit der Eintragungen, von denen swiften Folge der hohen Mission, welche Rugland in der Sache selbstständige Gewerbebetrieb, nicht daß Sie als Meister ar Reichsanzeiger täglich publicirten stets eine Rehrzahl mit dem der Befreiung der Slaven vom muselmannischen Joch auf beiten, anzumelben. II. Jeder Meister muß seinen Gehtl- Geset im Widerspruch stehen. Runmehr liegt ein Handbuch für sich genommen hat." — Fast noch gehässiger als die "St. sein, wenn nichts Anderes verabredet worden, eine vier die Eintragungen vor, bei bessen Bearbeitung der Versasser nicht Petersb. Zig." äußert sich ein zum Reichskanzler Gort- zehntägige Kündigungsfrist, gewähren, auch den Accord- nur die Ersabrung ans der Praxis, sondern auch maaßgebende, schaftschaft in intimsten Beziehungen stehendes Blatt; indem arbeitern. — Aerdinand. Kur wenn die Wohnung der mangel- wissenschaftliche Werte, namentlich v. Hahn's Commentar es über bie Sendung Manteuffels und die angeblich er- haften Dielung halber unbewohnbar wird, haben Sie ein Recht, Braunschweig, Bieweg' u. Sohn) und Kenkner, Commentar solgie Beilegung der Differenzen spottend sagt, es fehle jest sich seifen und die Ausbesserungen auf Kosten des zum Handelsgesethuch; (Stuttgart, Ferd. Enke), mit Erfolg weiter Richts; als daß auch Desterreich einen Friedensver- Bereine nicht bekannt. Gine Anfrage beim Polizeiprasidium kenntniß entworfen. Es ist zu wunschen, daß das Buch die miller an den Czar sende. Aber, — so fragt das Blatt oder dem Magistrat in P. wird Ihnen zu der gewünschten weiteste Berbreitung sinde und von Rotaren und Gerichten bei

jest an unserer Grenze mit fieberhaftem Eifer (!) betrieben aufgehoben worden ist, gilt er noch jest, d. h. Sie können gegeben von Dr. von Schwarze. Bb. 31. Heft I. 2. (Stuttwerden, eingestellt wurden oder werden? Daß Bismarck dann die Wohnung nach vierkeljabrlicher Kundigung raumen. — gart 1879. Ferd. Enke.) Ans dem reichen Inhalt ift namentseinen herrschlüchtigen -Gelüsten (!) Rußland gegenüber ent- 💇 I. Sie'haben keine Hppothet auf dem Hauptgrundstud. lich hervorzuheben die Erläuterung der straftechtlichen Bestimsagen wird? Daß Desterreich von seinem meiteren Germa- II. Erst wenn Ihr Bordermann wegen seiner auf bas Ge- mungen in dem Reichsgeses, betreffend den Berkehr mit Rahrungs-

des oben Gesagten überzeugt haben. In Anbetracht von der Antwort 2., M. W. in 101 handelte es sich nicht um Grund des Reichsgesetzes vom 21. October 1878) erlassen Phalsachen aber wie ber Reise des Grafen Andrassy nach eine bircete, sondern um eine indirecte Burgschaft, eine tauf Berfügungen gegen die Socialdemokratie bis 80. Juni in den einzelnen Bundesstaaten für die Aussührung des Ge- werden sollie, habe der Pope dref Zwanziger als Schähr rung seingesendet, welche dem Festungscommandochiermit setzes zuständigen Behörden und dem Landespolizei- verlangt und so lange das Begrabnis verweigert, bis die vorgelegt werde. Bon der Einvernehmung der Zeugen behörden dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen, zusam- selbe erlegt sein Wrunden des Baters, daß drei habe das Stuhlrichteramt aus dem Grunde Umgang ge-

bare Berzeichniß hiermit aufmerksam.

Berlin verhängt worden, nachdem sie fast überall in Preußen blieben. Bei der damals herrschenden furchtbaren hiße Zeugen und an den Popen aus und bedeutete Letterem, daß fangst, und zwar zum großen Bortheil des Publicums, Ein- ging die Berwesung rasch vor sich, und der Richter des er an dem bestimmten Tage um so gewisser in L. zu ergefunden hat. Gesichert und erleichtert wird diese Fleisch- Dorfes habe sich aus sanitätspolizeilichen Grunden veran- scheinen habe, widrigens er zwangsweis dem Garnisonsmente, und machen wir die amilichen Fleischbeschauer sowohl und ihn um sofortige Vornahme des Begräbnisses ersuchen als and die Candidaten dieser Kunst, zugleich aber auch die Borftande von Haushaltungen, in denen viel Fleisch verbraucht wird, deshalb auf den Leitfaden für die praktische mikrostopische Untersuchung des Schweinefleisches auf Trichinen aufmerksam, der vom Conservator am zoologischen und gegen die Gemeinde zurückgewiesen und höhnisch be-Museum der Universität Breslau, Fr. Tiemann, im Verlage merkt, daß die Gemeinde, wenn ihr an dem Begräbnisse von Wilh. Gottl. Korn herausgegeben und bereits in 2. des Kindes gelegen sei, die Gebühr dafür bezahlen möge. wesentlich verbesserter und vermehrter Auflage erschienen ist. Der Werth dieses mit 25 Holzschnitten versehenen Leitsadens | "Perr," jagte der Rindes verpestete den Ort, die Eltern des Kin- zur strengsten Verantwortung zu ziehen. brauchbar bezeichnet haben.

gen Werke des beliebten Herausgebers.

der genäuen Kenntniß der Gobe der Gebühren, welche Rechts wage, den Kirchhof zu betreten, den Schädel einschlagen so arm, daß er die Begräbnistaze nicht hatte erlegen anwalte zu fordern haben, und zwar um so mehr, als vom wolle. Hierüber entstand großer Tumult; die Leute suchten können. Es wäre auch Alles gut abgegangen, wenn sich patte erlegen bei Beiten den Popen bei Seite zu drängen und den Kirchhof zu er- der Richter in diese Angelegenheit nicht eingemenzt hätte. im Arkunden- und Wechselprocesse, im Concursverfahren so schander," --- einen gewaltigen Hieb. Nun kochte aber betrachkete dieses als etwas Selbstverständliches. Ebenso wie für Erhebung und Ablieferung von Gelbern und Werth. auch mir das Blut in den Adern; ich pacte den Popen, selbstverständlich erschien es ihm, daß er die Leidtragenden papieren ver Livierien von i dis 30 000 wer., so wie die Ge- rief einige Männer herbei und ließ ihn gewaltsam in sein mit der Leiche des Kindes an der Betretung des Kirchhoses önhrenordnung sur Rechtsanwalte bringt. Die Tabellen sind Gere kören Gerbeite und ließ ihn gewaltsam in sein mit der Leiche des Kindes an der Betretung des Kirchhoses für Jedermann übersichtlich gearbeitet.

enthalten eine große Anzahl deutscher Gesetze in correctem Ab- mich, den Gemeindediener und die Uebrigen." druck, u. a. das Postgesetz und die Telegraphenordnung.

Von Nah und Fern. Aus den Erinnerungen eines österreichischen Militärrichters.

Ausnahmezustand proclamirt und damit der Militärgerichts. in derben Worten Luft.

Ort des Ereignisses hinaus Bedeutung hat.

duren zur Untersuchung eingeliefert wurden.

In der Regel wurden die Verhafteten nach stattgehabtem Stocke nachgelaufen sei. Berhore auf freien Fuß gesetzt, auch wurde den Civilbe- Als ich ihn befragte, wie sich der Pope bei der an ihn bezeichneten Bergehens gegen die öffentlichen Anstalten und hörden bedeutet, daß sie Berhaftungen nur dann vorzu- vom Richter ergangenen Aufforderung, das Kind zu be- Borkehrungen erhoben und über ihn auf Anordnung des nehmen hatten, wenn ihnen hierzu vom Festungscommando erdigen, verhalten habe, erzählte der Gemeindediener, daß Generalcommandos der Profosenarrest als Untersuchungsder Auftrag ertheilt werde; allein die Wenigsten kehrten der Pope, als er ihm den Auftrag des Richters ausgerichtet haft verhängt werde.

ewiges Kommen und Gehen.

mit den schwärzesten Farben geschilderte That als eine ge- würden bezahlt worden sein, und sollte es bis zum jung- ausgeworfen werde, bis die Aburtheilung erfolgt seiringere dar, und Einstellungen der Untersuchung oder Frei- sten Gerichte dauern; eher werde der Teufel die Eltern, Inzwischen war sein Leumundszeugniß vom bischöflichen

dem Gemeindediener und mehrere Insassen eines in den zu viel werde, die drei Zwanziger schon zahlen." und in armlichen Verhältnissen lebender Priester geschildert." Wäldern bei Dravicza gelegenen kleinen Dorfes in das | Nach Beendigung der Berhore kündigte ich den Leuten worden. Garnisonstockhaus ein. Der von den Panduren mitge- an, daß sie nachhausegehen konnten, wenn sie mir versprächen, Seiner Aburtheilung fand nichts mehr im Wege; und brachte Bericht des Stuhlrichters besagte, daß die Einge- der an sie später ergehenden Vorladung unverweilt Folge ich verlangte daher vom Platcommando die Beistellung lieferten sich zur öffentlichen Ruhestörung zusammengerottet, zu leisten. Ich werde den Jubel, in welchen die Verhafteten, der hierzu erforderlichen Commission. die Kirche erbrochen und Sturm geläutet und den Popen, welche offenbar Schreckliches gefürchtet hatten, ausbrachen, Nach den gesetzlichen Borschriften wird nämlich über

Wäldern kummerlich durch Kohlenbrennerei ernährten, waren kommen." Barthaar umrahmtes Anlliß.

hobene Anklage vor und eninahm aus ihren Berhören haltens und Leumundes.

folgenden Sachverhalt:

das Garnisonsstockhaus in Liewar das Kind eines der lung, daß der Pope sich geweigert habe, beim Stuhlrichter- 2 Hauptleuten und 1 Major als Prases bestand.

7879, nebst dem betreffenden Reichsgeset, dem Berzeichniß der armsten Insassen an Blattern gestorben. Alls es beerdigt amte zu erscheinen, dagegen Habe er eine schriftliche Erklamengestellt aus dem Reichsanzeiger, erschienen. Polizei- und Zwanziger ein Bermögen sei, welches er seit Jahren nicht nommen, weil die Vernehmung des Popen nicht habe. Steuerbehörden machen wir auf das für sie besonders brauch- besessen ziehen und Vitten sei vergebens ge- statisinden können. Die obligatorische Fleischau ist nunmehr auch über wesen. So sei die Leiche durch vier Tage unbeerdigt ge- Herauf fertigte ich die Vorladung an die erforderlichen schau durch die Einrichtung der dabei zu verwendenden Instru- laßt gesehen, den Gemeindediener zum Popen zu schicken gerichte vorgeführt werden würde. zu lassen. Der Pope habe jedoch diese Einmischung in seine kirchlichen Functionen entrüstet und unter Schimpfworten gegen den Vater des Kindes, gegen den Richter

lich die darin enthaltene Belehrung über die Art der Fleisch. des jammerten und klagten, und der Unwille und die Ent- An dem bestimmten Tage erschien gegen meine Erschan und die Vorzüglichkeit des dazu von dem Verfasser con rustung der Gemeindemitglieder gegen den Popen wuchs wartung der Pope bei Gericht. Er war von großer, derbfirmtrien Mitroskops ruhmlichst hervorgehoben und als sehr von Minute zu Minute. Die Gemeinde ist arm, blutarm, knochiger Gestalt, sein Gesicht, in welchem die Backenwir erschwingen mit Mühe die Steuern und Abgaben, die knochen hervorstanden, war von einem bis an die Brust Regierungsrath R. Grotefend läßt einen Supplement. Rohlenbrennerei wirft einen karglichen Ertrag ab; ich glaube, reichenden schwarzen Bart eingefaßt, sein Auge blickte schen band seiner durch Gediegenheit sich auszeichnenden Gesetssamm wenn wir das ganze Dorf auf den Kopf gestellt hatten, und unstät, und in seiner ganzen Haltung war sichtlich die lung im Berlage von & Schwann, Duffeldorf, eischeinen, wären kaum drei Zwanziger herausgefallen. Ich ging Furcht vor dem Militärgerichte zu erkennen. Er stak in welcher sich Gesetze und Verordnungen nebst den sonstiweicher sin velebe und vervenkungen neufe ven sonnte selbst zum Popen, stellte ihm eindringlich die Ungerechtig- einem sabenschen schnicken An ettennen Gebenschen Induge, und aus den Bentsche Reich 1876 bis 1879 beittelt. Gerade in dieser keit seiner Forderung vor und rief seine Milde und sein kaum bis an die Handgelenke reichenden Aermeln schauten Zett find die wichtigsten Gesetze erschienen. Der Herausgeber Erbarmen an; er blieb jedoch unerbittlich. Da beschloß ungeheure, geschwärzte und schwielige Hande hervor. hat sich nicht allein auf den Abbruck des Wortlauts dieser ich, das Begräbniß des Kindes selbst vorzunehmen. Ich Er gab an, die für einen Diakon vorgeschriebene Vor-Gesetse beschränkt, sondern die wechselseitigen Beziehungen der seindete den Gemeindediener in die Kirche, damit er die hildung in Carlowiß genossen zu haben und sich seinen einzelnen Vorschriften unter einander besonders hervorgehoben Glocken laute, und begab mich mit den Leidtragenden und Lebensunterhalt gleich den übrigen Dorfinsaffen hauptsachund hierdurch deren Berständniß und richtige Anwendung weeinigen Nachbarn auf den neben der Kirche gelegenen lich durch Rohlenbrennerei zu erwerben. Sein Einstommen Gentlich erleichtert. Die so eben erschienene erste Lieferung dieses Gottesacker. Bevor wir jedoch auf demselben anlangten, als Pope sei ein derart geringes, daß er davon das Weib Bandes, dem zum Schluß ein ausführliches Register beigesügt werden wird, zeigt bereits, welche große Muhe der Verfasser brach das Gelaute der Gloden schrill ab, und wir saben und seine drei Kinder nicht zu ernähren vermöge; er musse dieser Arbeit widmet. Sie wird nicht minder bei den Be. den Gemeindediener aus der Kirche eilen, hinter ihm lief daher mit Strenge auf die Zahlung der ohnehin spärlichen hörden wie beim Publicum Anerkennung finden, wie die übri- der Pope, indem er einen Stock in der Rechten schwang Sporteln und Gebühren bestehen. Er habe allerdings das und gräulich fluchte. Dann stellte er sich dem Leichenzuge Begräbniß des Kindes verweigert, weil die Gebühr nicht *Richt nur der praktische Jurist, auch der in Processe ver- entgegen, rief unter Fluchen und Verwünschungen, daß er bezählt worden sei; hierzu sei er aber volkkommen berechwickelte ober zur Anstrengung derselben genothigte Laie bedarf die Beerdigung nicht dulde, und daß er Jedem, der es tigt gewesen. Der Vater des Kindes sei übrigens nicht Diese Kenniniß zu verbreiten, ist im Berlage von & Schwaun, reichen, und es kam zum Handgemenge. Der Pope, ein Hierzu sei dieser gar nicht berechtigt gewesen, und er habe Duffelborf, ein kleines Werk des Bürgermeisters Oscar großer starker Mann, hieb mit seinem Stocke um sich, daher mit Recht diese Anmaahung zurückgewiesen. Daß Förster bestrebt, das in 20 Tabellen eine Berechnung der Ge- sprang auf mich zu und versetzte mir, indem er mir zu- er den Gemeindediener am Läuten der Glocken verhindert bühren der Rechtsanwalte in dürgerlichen Kechtsstreitigkeiten, rief: "Du bist der Aufrührer, welcher die hei" & Kirche und ihn mit einem Stocke bedroht habe, gab er zu, er Haus führen. Dann nahm ich die Beerdigung des Kindes verhinderte; es sei möglich, daß es hierbei zu einer erreg-Neues Gesel. und Rechtsbuch für Stadt und por und ermahnte die Leute, ruhig nach Hause zu gehen. ten Scene gekommen sei. Daran, daß er den Richter mit Land. Berlag von Burmester & Stempes. Die Liefe- Der Pope blieb während des Tages unsichtbar. Tags dem Stocke geschlagen habe, wisse er sich nicht mehr zu rungen 25 bis 28 dieses von uns mehrfach besprochenen Werks darauf kamen Panduren in unser Dorf und verhafteten erinnern, wohl aber schilderte er lebhaft die Gewalt, die

auf sämmtliche Dorf-Insassen als Zeugen.

barkeit eine weite Befugniß gegeben. Aus jener Zeit er- Der Gemeindediener ergänzte die Aussagen der Uebri- Durch die Aussagen der übrigen Zeugen wurden die zählt ein Auditor in den Wiener "Juristischen Blättern" gen, indem er erzählte, daß er, dem Auftrage des Richters Angaben des Richters und der anderen Angeklagien vollfolgende haratteristische Geschichte, die weit über Zeit und Folge leistend, sich in die Kirche begeben und die Gloden tommen bestätigt. Der Pope wurde von Sammtlichen als geläutet habe. Da sei auf einmal der Pope mit einem ein roher, gewaltthätiger Zelot geschildert, welcher nicht die Das dem Festungscommando in T. unterstehende und Prügel in der Hand in der Kirche erschienen und habe geringste Achtung in der Gemeinde genoß. Er bezog von daselbst befindliche Garnisonsgericht, bei welchem ich als ihm mit den Worten: "Du Sohn eines Hundes, wie ihr eine kleine Bestallung; Kirche und Pfarrhaus waren Auditor in Verwendung stand, erhielt Tag für Tag eine tannst du dich unterstehen, die heilige Kirche zu schänden" Eigenthum der Gemeinde. Reihe von Anzeigen der Stuhlrichterämter, welche im | — befohlen, das Geläute einzustellen, und, als er diesem | Nachdem ich den Sachverhalt nach jeder Richtung hin Rayon des Festungscommandos lagen, über Aufstände, Befehle nicht Folge leistete, ihn mit dem Stocke bedroht vollständig erhoben hatte, berief ich die reglementsmäßig Störungen der öffentlichen Ruhe u. s. w., und die Arrest- und vom Glockenseile weggezerrt, so daß dem ohnedies vorgeschriebene Commission, entwickelte vor derselben die localitäten füllten sich in erschreckender Beise mit Ange- schwächlich gebauten Gemeindediener nichts übrig blieb, thatsächlichen und rechtlichen Fragen, und das Ergebniß Magten, welche von den einzelnen Stuhlrichtern häufig als sich zuruckzuziehen. Hierbei habe er jedoch dem Popen war, daß die Untersuchung gegen den Richter und die ohne vorhergegangene Anzeige unter Escorte von Pan- seine Meinung über dessen Unchristlichkeit gesagt, was diesen übrigen Angeklagten einstellumig eingestellt wurde. offenbar so sehr erbitterte, daß er ihm mit geschwungenem Dagegen verkündigte ich dem Popen, daß wider ihn

sich daran, und so herrschte in unserem Stockhause ein hatte, in großen Zorn gerathen sei und ausgerusen habe: Sierüber gerieth der Pope in große Bestürzung; seine

Ich rief sie einzeln vor, hielt ihnen die wider sie er- Pope unterstand, um Bekanntgabe seines bisherigen Ber- mundlicher Auseinandersetzung zu stellen.

Einige Lage vor der Einlieserung der Angeklagten in Stuhlrichteramte einlangte. Sie bestand in der Mitthei-Ietzte Commission aus 2 Lieutenanis, 2 Oberlientenanis,

Die von dem Stuhlrichteramte vorgelegte Erklärung des Popen war ein kaum verständliches, von Fehlern wimmelndes Geschreibsel des Inhaltes, daß er als Diener der Kirche Niemandem Rechenschaft zu geben habe als seinem geistlichen Oberen, daß der Richter die Bauern aufgereizt habe. sich an seiner als Diener Gottes geheiligten Person zu vergreifen, daß die Kirche entweiht worden sei, und daß "Herr," sagte der Richter, "die Noth war groß, die er bitte, die Thäter wegen der verübten Religionsstörung

ihm angethan worden sei, indem man ihn festgehalten und Zur Bekräftigung seiner Angaben berief sich der Richter in sein Haus gebracht habe. Er beschwerte sich darüber, daß durch das Läuten der Glocken und durch das Begräb-Die übrigen Verhafteten erzählten den Sachverhalt in niß des Kindes ohne vorhergegangene Einsegnung durch gleicher Weise wie der Richter, nur wenn sie auf den Popen ihn ein Sacrilegium begangen worden sei, und begehrte in zu sprechen kamen, machte sich ihre Entrüstung trot der heftigen Ausdrücken und unter vielkachen Auskällen gegen Bu Anfang der sechsziger Jahre war in Ungarn der Scheu, welche sie sichtlich vor dem Militärgerichte hatten, ben Richter, welcher ein Mensch ohne Religion und Glauben sei, die Bestrafung der Schuldigen.

die Anklage wegen des im § 569 Militärstrafgesetzbuches

"Die heilige Kirche lasse sich in ihren Gebühren nicht ver- Miene hellte sich jedoch auf, als ich ihm eröffnete, daß ihm Sehr oft stellte sich auch die von den Stuhlrichterämtern kürzen, das Kind bleibe so lange unbeerdigt, bis diese per Tag ein Alimentationsbetrag von 2. fl. in so lange

sprechungen der Angeklagten kamen häusig vor. | den Richter und die ganze Gemeinde holen, bevor er nach- Ordinariate eingelaufen, er war darin als ein pflichtgetreuer, Eines Tages lieferten einige Panduren den Richter, gabe; übrigens werde die Gemeinde, wenn ihr der Gestant forgsamer und glaubenseifriger, aber in schlechter Umgebung

welcher fie zur Ruhe ermahnt hatte, mißhandelt hatten. niemals vergessen. Mit freudestrahlenden Gesichtern riefen Vergeben nicht durch ein formliches Kriegsrecht ein Urtheil, Die Leute, welche sammt und sonders sich in ihren sie: "Gospodine, wenn du besiehlst, werden wir jeder Zeit sondern nur durch eine Commission, welche eben so viele Beisitzer wie ein Kriegsgericht zählt, ein "Rechtliches Erdürftig gekleidet und druckten sich scheu und zitternd in die | Mein Nächstes war, eine Note an das Stuhlrichteramt kenntniß" gefällt. Es sinden hierbei weniger Förmlichkeiten Winkel; der Richter allein war von träftiger. Gestalt und X. auszufertigen und die Einvernahme des Popen, der statt. Ins Besondere hat der Auditor seinen Antrag nicht hatte ein intelligentes, von dichtem weißen haupt- und Eltern des Kindes und anderer Zeugen zu veranlassen; mittels eines ausführlichen schriftlichen, die Stelle des auch ersuchte ich das bischösliche Ordinariat, welchem der Urtheilsgrundes vertrenden Botums, sondern in kurzer

Der Pope war als Standesperson dem Officier gleich-Es verging eine lange Zeit, bis eine Erledigung vom gestellt, weshalb die zu seiner Aburtheilung zusammenge-

Richter bestellten Officiere eine Einwendung habe, entgegnete ben-dort commandirenden Officier aussprechen zu lassen. ich noch nie gesehen. er pag er im Allgemeinen gegen die Aburtheilung durch. In der Nahe des Foris ließ Bergen dei einer Restau- ließ Bergen des Bergen ausgelassen; ", dann werbe ich geistlichen Obern zustebe.

Nachdem er abgetreten war, begründete ich ich die An- verfolgte. nage und stellte den Antrag, daß der Pope wegen des Im Fort angekommen, ließ er sich dem Major von ruhe versetzen."

pon sechs Wochen bestraft werde.

Zu meinem Erstaunen wurde ich überstimmt, die Mehr- selbst vortrug. zahl der Commissionsmitglieder, sprach sich für eine dreimonatige Arreststrafe aus.

neral zur Ratification vor.

ich möchte daher bitten, daß die mir zuerkannte Freiheits- kommen Sie, wir wollen ihn im Bureau aufsuchen." strafe in dieser Weise entsprechend umgeändert werde." Als erfahren würden.

und begab sich in das ihm angewiesene Arrestzimmer.

Gnadengesuch ein, welchem in so weit stattgegeben ward, wird mir vielleicht weniger schwer, wenn ich mich mit ihm daß er nach Ablauf von zwei Monaten in seine Heimath allein im Zimmer besinde." entlassen wurde.

Verhaftet.

Erzählung von Friß Thal.

(Fortsetzung.) "Nan, eine ziemlich verständliche Sprache, die jedenfalls Ihnen unter den obwaltenden Umständen alle Ehre machte,"

und den Ring herausnahm. "Könnten Sie mir vielleicht sagen, wie der Ring aus-

sah? Würden Sie denselben wieder erkennen?" dann an Thigs herankommen? Mit welchem Rechte ver- teristische an dem Mann. mochte der Inspector an diesen die Frage zu stellen: "Sie

was dann? — Nichts weiter als: "ein Ring wurde gefunden."

Diese Resterionen stellte der Beamte an, als er keine

Aber auch nur einige Minuten überkam ihn diese Unentschlossenheit; dann fragte er nochmals: "Darf ich bitten, mir den Ring, um den es sich handelt, zu beschreiben?"

wiederzuerkennen, bin ich aber nicht im Stande."

tität desselben festgestellt, und der Untersuchungsrichter hätte ein so mangelhaftes Material zurückweisen müssen.

"Aber Halt! ein Zeichen hat der Ring, an dem er sich wiedererkennen ließe," rief Frau Schüremann wie in großer beginnen, und zwar sehr vorsichtig vorgehen. Freude. Der Inspector sah gespannt auf. "Ich konnte mir nicht zu eng war, und als ich ihn mit Gewalt herunter setzte er nachlässig hinzu. tiß, da war das Leder meines Handschuhes verletzt; es muß in demselben eine scharfe Stelle sein."

Der Beamte hatte den Ring an seinen Finger gesteckt, gegnete Thigs. konnte keine scharfe Stelle fühlen, tropdem er den Reifen der Polizei-Inspector. immer weiter auf den Finger zwängte.

ich denselben herunterriß, da verletzte derselbe meinen Handhub. Seien Sie vorsich — —"

Frau Schüremann wollte wohl vor einer Verletzung Bergen. quoll. Das lieferte den Beweis, daß eine scharfe Stelle am Ringe sein musse.

immer Freunde bleiben. Zett muß ich fort; aber ich sehe

Der Polizei-Inspector eilte voraus, und als die Frau

Comissarius Engel dem "Fort Sachsen" zu.

und für den Fall, daß der Verdacht sich gegen denselben | "Gewiß," gab.Thigs zurück, indem er Bergen offenbar, der hatte die Scheidung beantragt."

Auf die Frage, ob er gegen einen der über ihn als als begründet herausstellen sollte, die Verhaftung durch noch einer Musterung unterwarf, "solche Aehnlickeit habe

das Militärgericht protestire, und daß eine solche nur seinem ration halten, und blieb der Comissarius Engel nebst dem morgen früh meinen Doppelganger aufsuchen; die Berren Gefährt dort zurück, während Bergen seinen Weg zu Fuß von der Polizei erschrecken in der Regel uns gewöhnliche

porerwähnten Bergehens mit Profoßenarrest in der Dauer Salden melden und überreichte demselben das vom Comman- Thigs sah nochmals zu Bergen hin. danten in D. erhaltene Schreiben, während er die Sache "Ihr Haar ist etwas heller als das des Polizei-In-

"Es sollte mir um den Thigs Leid thun," begann lich wie ein Ei dem andern." dieser, als Bergen seinen Bericht beendet hatte, "wenn | "Dem läßt sich nachhelsen," erwiderte Bergen, vor den In Sch fertigte sodann das "Rechtliche Erkenntniß" aus Ihre Voraussetzungen zutreffen sollten, und derselbe sich kleinen Spiegel tretend, "Haarol wird es schon thun. Mein und legte es sammt den Acten dem commandirenden Ge- bei diesem Einbruch betheiligt hatte. Ich kann Ihnen Haar hat seit vierzehn Tagen kein Del erhalten. Ich bin unter diesen Umständen nicht verschweigen, daß der Mann Ihnen für den Wink sehr dankbar; der Spaß wird orial-Nach einigen Tagen langte es, mit der gerichtsherrlichen wegen schweren Diebstahls schon einmal drei Jahre Festung nell werden. Hören Sie, geehrter Herr, könnten Sie viel-Bestätigung versehen, herab, und ich publicirte es dem gehabt, seit den vier Jahren, wo er seiner Haft ent- leicht veranlassen, daß mir ein Glas Wasser gebracht wird. Wopen in der im Dienstreglement vorgeschriebenen Weise. lassen ist, aber sich so außerordentlich geführt hat, daß er vorausgesetzt, daß das Wasser hier auch gut ist." setzte er Der Pope hörte es lautlos an, dann wendete er sich seit über Jahresfrist sogar die Tressen wiederbekommen sehr haftig hinzu, und es klang aus dieser Frage ein Inzu dem Major und sagte: "Gospodine, ich habe geglaubt, hat. Nun, Herr Polizei-Inspector, Sie wollen den Ver- ieresse heraus, als wenn von der Antwort, die er nun erdaß beim Militar Alles mit Stockfreichen abgemacht werde; bächtigen selbst verhören? Ift es Ihnen angenehm, so halten würde, sein Lebensgluck abhängig ware.

dérartige Strafe aber auch gegen ihn nicht anzuwenden kleinen Arbeit auf eine halbe Stunde beschäftigen wollten, Ich weiß nämlich nicht," fuhr Bergen fort, "ob ich von Cigarren-Etni, welches er dann wieder einsteckte. Er verzichtete auf das ihm zustehende Berufungsrecht dem Manne gekannt bin; dies zu sondiren und hiernach

> "Sie haben ganz zu bestimmen; bitte, kommen Sie barf?" nach meinem Dienstzimmer; ich werde dort den Thigs beschäftigen und, sobald ich ihm seine Arbeit angewiesen habe, einfretenden Diener Befehl, Thigs nach dem Dienstzimmer ein Ring. Diensteifrig nahm er denselben auf und hielt zu beordern, während derselbe inzwischen sich mit dem Polizei-Inspector nach dort hinbegab.

"So, nun nehmen Sie Plat, Herr Inspector," sagte Quartierliste, die einzige Lecture in diesem Zimmer."

Thigs trat ein.

Bergens Stimme klang jest wie unsicher. Konnte die Stirn, listige, ruhelose Augen, die, als er eintrat, kuchtig selben hielt, trasilos herabsank; wie große Schweißtropfen Frau Shuremann denselben nicht recognosciren, — wie auf den Polizei-Inspector trafen, waren das einzige Charat. seine Stirn bedeetten, und als er das Auge aufschlug und

haben diesen Ring vor einem Jahre verschenkt; von wem bei meiner Rückkehr unterzeichnen; Sie können die Arbeit haben Sie denselben erworben?" Und wenn Thigs zu- hier anfertigen," befahl ver Major dem Schreiber und ein Erbleichen, hervorgerufen durch die Erinnerung un gab, einen Ring, aber nicht diesen verschenkt zu haben, setze, gegen Bergen sich verneigend, hinzu: "Entschuldi- eine empfangene Demuthigung, das war das Erbieichen des gung, ich muß Sie auf ein halbes Stündchen verlassen." Verbrechers. Die Sache war für Braun dann aus, jede Hoffnung, Jett war Bergen mit dem Manne allein, von dem er seine Unschuld zu beweisen, verschwunden; es blieb dann eine Antwort haben wollte, eine so schwer in's Gewicht Bergen langsam, "ich glaube, es wurde für Sie gut sein, fallende Antwort.

Thigs hatte nach der Aussage des Majors wegen Antwort von der Frau Schüremann erhielt; sie erwartete schweren Diebstahls drei Jahre Festungshaft verbüßt, und wohl die Vorlegung des Ringes; aber es war, als wenn die Annahme lag deshalb wohl nicht so fern, daß derselbe im strengen, aber sehr ruhigen Tone. Bergen zögerte, als wolle er die Entscheidung hinausschieben. mit den Verbrechern, die die Einbrüche verübt hatten, begewesen sei. Konnte er aber nicht vollständig unschuldig also? — Sie wollen mir kein Geständniß machen?" sein? Konnte er nicht den Ring durch ehrlichen Kauf, der "Ich habe mir denselben kaum angesehen; so viel weiß sich sogar durch Zeugen nachweisen ließ, erworben haben? ich ich, derselbe hatte einen dunkelrothen Stein. Denselben Er konnte vielleicht den ehrlichen Erwerb, aber nicht den

scicht, aber man hat dafür ein langweiliges Leben," ent- folgen konnte, ja wenn Thigs nach Tagen, nach Wöchen

"Nun, giebts nicht Urlaub, dann nimmt man sich ihn; schon bestraften Menschen. — — —

der Inspector; seine Hand der Frau Schüremann entgegen- Restaurant am Wege Wohnung zu nehmen Sie es schien, als ware die hohe Gestalt noch gewachsen wird

Menschenkinder, und nun werde ich einmal diese in Un-

spectors," bemerkte er; "sonst sind Sie dem Herrn so abn-

"Das Wasser ist hier sehr gut, ich werde gleich das "Es ware mir sehr lieb," versetzte Bergen, "wenn Sie Getrank besorgen," entgegnete Thigs, indem er eine auf ihm bedeutet wurde, daß dies gesetzlich nicht zulässig, eine gütigst Thigs rusen lassen und ihn vielleicht hier mit einer dem Tisch stehende Wasserslasche nahm und sich entfernte.

Sobald sich die Thure geschlossen hatte, holte Bergen sei, meinte er achselzuckend, daß die Leute davon ja nichts um mich dann mit demselben einige Zeit allein zu lassen. den Ring aus der Tasche und schob denselben in sein

"Sie haben freundlichst für mich gesorgt," rief Bergen mir dann meinen Plan, wie ich am sichersten an ihn dem Eintretenden, der die Wasserslasche auf den Tisch; Seine Gattin reichte nach einiger Zeit für ihn ein herankommen kann, fertig zu machen und auszuführen, fiellte, entgegen. "Wissen Sie, ein gutes Glas Wasser ist nicht mit Geld zu bezahlen. Ah, klar, — sehr klar. Erlauben Sie mir, daß ich Ihnen eine Cigarre anbieten

Der Polizei-Inspector öffnete sein Cigarren-Etui. "Ach, ich bitte." — Thigs unterbrach sich, — es war. Sie dann verlassen." Der Major klingelte und gab dem ein Gegenstand klappernd zur Erde gefallen, — es war, ihn, ohne auch nur einen Blick darauf zu werfen, Ber-

"Ein schöner Ring das," sugte dieser ruhig, seine Cimeinte heiter der Inspector, indem er zu seinem Pulte trat der Major, "hier eine Zeitung, bier die Rang- und garren anscheinend eistig ordnend; "eine feine, solide Arbeit; bitte, sehen Sie sich einmal dieselbe genau an."

Bergen bemerkte, wie der Mann, als er den Ring an-Es war eine kräftige, mittelgroße Figur. Eine niedrige schaute, todtbleich wurde, und die zitternde Hand, die denden Blick von Bergen auf sich gerichtet sah, da mußte er "Schreiben Sie diese Sachen ab, ich werde dieselben wieder zur Erde sehen; er konnte den Blick nicht ertragen.

Der Polizei-Inspector war zufrieden. Das war nicht

"Sie kennen den Ring genau, wie ich sehe," bemerkte wenn Sie ein offenes Geständniß ablegten."

Bergen erhielt keine Antwort. "Geben Sie mir den Ring," sagte der Polizei-Inspector

Thigs folgte dieser Aufforderung, und als er dabei zum tannt, ja vielleicht selbst bei der Ausführung mit thätig Polizei-Inspector aufsah, fragte dieser nochmals: "Nun,

> "Ich weiß nicht, was ich gestehen könnte. Was soll gestehen?" war die leise, aber sehr bestimmte Gegenrede.

Der Polizei-Inspector erkannte, daß das eine scharf zu-Verkäufer so nachweisen, daß derselbe ermittelt und über gespitzte Frage war. Sollte er zu dem Manne sagen, der Der Inspector sah still vor sich hin. Der Ring hatte den Ring befragt zu werden vermochte. Vielleicht war iroß des tiefen Erschreckens noch die berechnende Besonneneinen solchen Stein; aber damit war doch nicht die Iden- ein umberziehender Händler, ein Mann, den Thigs von heit hatte, eine solche Frage zu stellen, um aus der Antworts Ansehen, aber nicht dem Namen nach kannte, der Verkäufer es sich klar zu legen, wie viel er, der Beamte, von der gewesen, — und dann war wieder jede Spur verloren. | Sache wisse; solle er zu diesem raffinirten, sein ausgebil-Dies hatte sich Bergen Mes gesagt; aber er mußte deten Verbrecher sagen: "Wie haben Sie den Ring erworben?" dann war ein Geständniß gewiß nicht zu erlangen, "Sind Sie schon lange im Fort?" fragte Bergen zu sedenfalls nicht ein soforliges, darüber war Bergen mit den Ring nicht vom Finger bekommen, tropdem derselbe Thigs hin, der eifrig schrieb. "Es ist wohl sehr still hier?" sich vollständig einig, — und wenn es ihm nun gelang, den Verdächtigen durch geschickt gestellte Fragen in Wider-"Ich befinde mich seit vier Jahren hier; der Dienst ist sprüche zu verwickeln, und darauf hin die Verhaftung erlangem Inquiriren dann ein wahres Geständniß ablegte. er ließ sich nur bis zur Hälfte hinaufschieben. Bergen "Nun, Sie kommen doch wohl oft nach D.?" fragte was war dadurch gewonnen? Mußte man nicht mit Sicherheit annehmen, daß die Mitschuldigen, durch seine wer weiter auf den Finger zwängte. "Zu oft nicht, und dann muß man wieder um zehn Berhaftung gewarnt, jeden greifbaren Beweis, ja sich selbst der Incht allzu dann unsichtbar gemacht hätten? Und wenn diese Boraus-"Aber, Herr Inspector," siel Frau Schüremann ein, oft Urlaub," war die Antwork. Ein scharfer Blick traf sekungen zutrafen, was war dann durch das Geständniß "wollen Sie nicht den Ring vom Finger ziehen? Als Bergen. Kannte ihn der Mann?

das kenne ich, — hab's auch nicht anders gemacht," lachte Bergen schwieg noch immer; aber sein Auge lag fest auf dem Gestät des Beschuldigten; er suchte da nach einem warnen; es war zu spät. Als Bergen den Ring entfernte, Thigs sab slüchtig auf; er antwortete nicht; aber er Etwas, nach einer vielleicht ausgesprochenen Leidenschaft, in zeigte sich ein Riß am Finger, aus dem ein Blutstropfen lächelte still vor sich hin. "Wie lebt es sich in D.?" fragte Bergen, und ohne so unbesonnen machte, daß er sich, dann selbst vergessen Ringe sein musse. Und Bergen mußte das Etwas gefunden haben; "Aun, unsere Freundschaft hat Blut besiegelt," scherzte einige Zeit im Fort zu thun und hatte schon Reigung, im denn es lief jest wie ein Lichtschimmer über die klare Stirn; ""

stredend, die ohne alle Zier einschlug: "Wir werden nun daffelbe, ift die Wirthschaft gut?" Thigs sah von seiner Arbeit auf und den Inspector haben kann, wo ich mir denselben nur holen konnte. Mir Sie bald wieder, und nun recht verschwiegen! Abieu." durchdringend an. "Ich meine, Sie wohnen in D.," gab er dann zur ruhig fort, als bemerke er gar nicht, wie Thigs dunkelroth Shuremann die Stufen vor dem Directorium herunter- Antwort; "die Wirthschaft übrigens ist gut." wurde, und in seinen Augen der Ausdruck des gemeinsten schlickte sie Bergen nicht mehr; er mußte sehr schnell "Wie kommen Sie dazu, daß ich in D. wohnen soll? Hasses und der Wuth bei der Erinnerung an die Frau?" gegangen, er mußte-schon in der nächsten Straße sein. Haben Sie mich dort schon gesehen?" forschte Bergen, und Schüremann aufslammte, "mir hat sie Leid gelhan, als sie Eine Stunde später fuhr Bergen in Begleitung seines als wenn er eine bejahende Antwort erhalten hatte, suhr mir die ganze Geschichte des Ringes erzählen mußte. Es er fort: "Sie sind nun heute schon, seit ich aus dem Post- ist mir jetzt eine Freude, daß der Mann nicht zu Hause! Die schnell angestellten Nachfragen hatten ergeben, daß wagen geklettert bin, der Dritte im Bunde, der mich ken- war; wer kann wissen, was ihr — dann geschehen ware. " Thigs dort als Bureauschreiber beschäftigt sei, und hatte nen will. Zunächst der Restaurateur, wo ich ein Glas Eben so lieb ist es mir, das Sie mir kein Geständnis geder Polizei-Inspector nach kurzer Darlegung der Sache Bier trank; dann eine Dame, die mich sehr ehrfurchtsvoll macht haben; ich hätte der Frau dann eine Vorladung, vor vom Festungscommandanien in D. die schriftliche Er- als "Herr Polizei-Inspector" begrüßte, und Sie scheinen Gericht zu erscheinen, nicht ersparen können; ihr Mann mächtigung erhalten, den Thigs selbst vernehmen zu dürfen mich auch wohl für denselben anzusehen." hätte von der Sache Kenntniß bekommen, und ich glaube,

Bergen hatte zulett wie zu fich selbst gesprochen, und gestellt werden, mit dem ich mich doch über den Grund und septe, als er wohl auf dem Besicht Bergens die Alnetwas bestimmter, wie zu Thigs gewandt, seste er hinzu: Ihrer Verhaftung, über die Sache selbst in Berbindung geduld erkennen konnte, zogernd hinzu: "bei bem vor zwei Frau Schüremann mit hinein bringen, dann habe ichefcon durch meinen Bericht die gerichtliche Vernehmung derselben nehmen?" fragte Thigs. .unnothig gemacht. Thigs, Sie sind Arrestant," setzte er fast gleichgiltig hinzu; "der Herr Major wird bei seiner fängniß veranlassen."

"Sie meinten, es sei Ihnen lieb, daß ich Ihnen kein das herausgefühlt haben. Geständniß abgelegt habe; ihr Mann hatte sonst von der "Den Ring, den ich der Frau geschenkt habe, ist beim Sache Kenntniß bekommen, — nun, noch bin ich nicht im Juwelier Wolf gestohlen worden," brach jest Thigs her- lische Zeitung erzählt von einem Einwohner der Stadt Phonix. Arrestlocale; noch kann ich Ihnen ein Geständniß ablegen, por. Dann schwieg er, als hatte er nichts mehr zu sagen, ville, wie es ihm gelungen sei, einige Canarienvögel bazu zu

Der Mann hatte hastig gesprochen, als sürchte er, ihm

Bergen; "Sie verlangen von mir, ich soll Ihnen sagen, Das und noch mehr wissen muß, können Sie sich wohl sollen. Diese glauben nun, ihre Ebenblider im Spiegel fingen was Sie bekennen sollen. Sie sind verhaftet durch mich bei dem geringsten Nachdenken selbst mit einem Ja beant- die Melodie, und sie bemühen sich, sie nachzusingen, was ihnen und auf meine Beranlassung; weshalb dies und ob es mit worten; sonft wurde ich, bemerken Sie dies wohl, nicht denn auch gelingt. Der Bogelzüchter von Phonixville son es Recht geschehen ist, darüber werden Sie wohl keinen Augen- | herausgekommen sein, um Sie verhaften zu lassen." blick im Zweifel sein. — Ich habe Ihnen keine Fragen | Der Polizei-Inspector schwieg; er lehnte mit dem Rucken vorzulegen," fuhr Bergen fort, und seine Stimme klang gegen den Schreibtisch, während er den Ring spielend auf wie mude, als wenn ihn dies Gespräch furchtbar langweilte, seinem Finger drehte. "die Fragen werden an Sie von Ihrem Herrn Auditeur

"Sie wollen also von mir gar kein Geständniß an-

Bergen zuckte die Achseln.

"Sie haben wohl ein solches noch nicht gemacht," gab Rudtehr Shre sofortige Einlieferung in das Militar-Ge- er gedehnt zurück. Die Antwort war unpaffend; es war ein sichtliches Ausweichen auf die Frage; auch Thigs mußte

für hinreichend.

konne die Gelegenheit entriffen werden, sich an jener Frau Sie haben mir jest ein Gestandniß gemacht? — Sie haben ben Kasig mit den Canarienvögeln vor einen Spiegel, in dem eigenthümliche Anschauungen; daß Sie den Ring nicht ge- sie sich seibst seben. hinter dem Spiegel setzt eine Spiel- staft haben, daß er dem Juwelier Wolf gestohlen, daß ich nhr, die das Stuck hören laßt; das die Canarienvögel sernen

"Nun, ich habe den Ring gestohlen," sagte jetzt Thigs lassen.

Jahren gemachten Einbruch." —

(Fortsetzung folgt.)

Bermisates.

Ermordung eines Consuls. Aus Lissabon wird. dem "Standard" vom 28. v. M. gemeldet: "Der portugiesische Consul in Pernambuco wurde beim Berlassen eines Casés etftochen; der Mörder enikam."

wenigstens soll senes hochmuthige Weib an mich denken. oder als hielte er das Gesagte zur Erreichung seines Zweckes bringen, allerlei Opernarien und andere Stude regelrechter Musik zu singen. Sein Unterrichtsspstem ist einfach genug. "So," bemerkte Bergen lächelnd. "Sie meinen also, keine anderen Bögel irgend welcher Art besinden, und stellt bereits dahin gebracht haben, etliche Ensemblestücke auf solche Weise den kleinen gelben Sangern einzustudiren, und, wie das australische Blatt ohne Blödigkeit behauptet, glaubt er es schließlich dahin bringen zu können, einige hundert Canarienvögel einen Chor aus einer Wagner'schen Oper singen zu

OTTO WEBER Betlin W., 35 Mobren-Straße 35 Halt große Worrathe in Amistrachten sür die Herren Instizbeamte und Rechtsanwälte von soliden, rein

Bordeaux-, Ungar-, Rhein- und Mosel-Weine.

B

Fr. Wilh. Neumann, C. Boss-Strasse 1920.

2. Geschäff: N. Schlegel-Str. 12a, vis-à-vis dem Stettiner Bahnhof.



Jordhäuser Kornbranntwein, uraiter, weltberühmt . . . a Liter M. 1 Nordh. Doppelkorn ff. Destill. & Fl. M. 1,50 Nordh. Kräuterkorn Passe-par-tout M. 1,25 Nordhäuser Getreidekümmel, feinstes Frühstücksgetränk . à Liter M. 1,25 in Flaschen u. Gebinden in tadellosen Qual. Bei Hektoliter bedeutend billiger. Gegen Nachn. oder Einsend. des Betrages. Anton Wiese, Nordbausen a.H.

Lebende: Dder Arebse vollsaftig und transportfähig à Shod = 60 Std.

von 1 . bis 4 . k. versendet gegen Baar oder

Rachnahme die Krebshandlung von R. CASTELLI, Greifensagen a. Ober.

Staatlich conceffioniste Baugewerkschule Reg. - Bez. Potsdam. Programme gratis durch dle Direction.

In 8 bis 4 Tagen werden discret frische Syphilis, Goschlechts-, Haut-u. Frauenkrauk. heiten, f. Schwäche, Pollutionen L.Weissflussgründl. u.ohne Nach. theil gehob. durch d. vom Staate spprobirten Specialarzt Dr. med. MeyerinBerlin, Unter d.Linden50. 3Tr. v. 13-11/2 Uhr Mitt. Auswärt. m. gleich. Erfolg. briefl. Veralt. L. verzw. Fälle ebenf. i. s. k. Zeit.

Künfil.Zähne Mosenisalerar. 80, 1 %z.

Echte Sammet-Paletofs von 14-40 Chlr.

Cachemire u. Kammgarn - Jaquettes, Fichus u. Talmas empfehle zu den bevorstehenden Einsegnungen. Ferner Regenmantel, die neuesten Façons, in größter Auswahl wollenen Stoffen und guten Buthaten zu D. II. Daniel Nachsolger, Spittelmarkt 8/9.

FORTSCHRITT

Die Taschenuhren-Fabrik A. Segal & File Chaux-de-Fouds (Schweiz) sich von jeder Vermittlung befreiend, verkauft und verschickt eine Uhr an jeden, der sich an sie wendet, diess die Hälste billiger als die Uhrmacher-Preise, denn der Uhrmacher macht keine Uhren, er muss sie aus der Schweiz beziehen. Sobläuseluhren. Metall flach Glas,

Silber flach Glas, Silber Goldrand flach Glas, Anker Savonnette flach Glas Silber Cuvette, Silber Damenuhr flach Gins Gold Damenuhr flach Glas, Gold Damenuhr,

Remontoirs (Bügel Augus) Metall flach Glas Remontoir, 15 E Cyl., silb. Cuv. fl. Glas, Reni. 16 Cylinder, silber, fl. Glas, Rem. E Cyl. Goldrand, A. Glas, Rem. 25 Anker, silb., Cuv. fl. Glas, Rem. E Cyl. 113. fl. Gl. Rem. Damenuhr & Anker, gold, flich Glas Rem. Cyl. Gold Damenuhr fl. Gl. Rem. .

Jede Uhr wird dem höheren Preis, den man ausgeben will, entsprechen. Wir sabriziren alle mögliche Sorten Uhren, kleine und grosse, Cylinder und Anker, Metal, Silber und Gold, mit Schlüsselaufzug und Remontoir, von den billigsten Preisen an, sowie auch Chronomètre-Repetir-Kalonder-Chronographes-Uhren, etc Unsere Uhren sind sehr schön und sehr gut und wir garantiren den richtigen Gang und Regulirung. Wir tauschen um oder geben das Geld zurfick von jeder Uhr, die uns innerhalb 8 Tage retournirt wird. Zu beziehen durch Posteinzahlung oder gegen Nachnahme; man erkundige sich bei der Eldgends-Isohen Bank in Chauxde Fonds, ob man sich mit vollem Vertrauen an die Taschenuhren-Fabrik A. TERMAL & FILS, in Chaux-de-Fouds tichweiz) wenden darf. Frankature für schweiz. Postkarte 10 pfg., Brief 20 pt



Griechische Weine.

Probekiste derselben mit 12 ganzen Flaschen enthält 12 Sorten

Camarithe, Corinther, Elia, Kalliste, Vino di Bacco, Vino Santo, Misistra, Achaja Malvasier weiss und roth, Vino Rosé, Moscato und Mayrodaphné

und kostet Flaschen n. Kiste frei M. 19. 20 Pf. Ich habe die Weine an den Grzeugungsorten in Griechenland personlich angekauft und verbürge deren Reinheit und Aechtheit. Preisbrochure auf Wunsch frei.

J. F. Menzer.

Ziehung am 30. September 1879 der zweiten

Silber-Lotterie

Genekmigt durch Ministerial-Erlass für die ganse Monarchie. Von Seiten der Palmemgarten - Gesellschaft in Frankfurt a. M. ist, im Ver. ein mit Künstlern u. Kunstfrounden eine reiche Auswahl der seinsten Luxus- u. Gebrauchsgegenständen, in massivem, ächten Silber angekauft worden, welche mittelst Verloosung zur Vertheilung kommen.

Ersier Haupigewinen: Eine prachtvolle und reiche Silberausstattung für eine elegante Haushaltung, bestebend aus einem Tafelaufsatz, Blumenkorb mit Tritonen. Ein Thoe- und Caffee-Service auf Prisentirbrett. Eine Schatulle in Ebenholz mit 9 Dutzend eleganten Tafelbostecken. Ewelter Hauptgewitten: Eine vollständige Silber-Ausstattung für eine Thee- u. Caffee-Gesellschaff. bestchond aus : grossem Plateau mit Theekanne, Cassekanne, Milchkanne, Zuckerschafe. Eine Schatulle in Ebenholz, enthaltend 36 diverse Loffel und 36 diverse Dessettmesser und Gabeln etc.

Fernore Gewinne: Zwei grusse Girandoles, Ein grosser Theewasserkessel. Schwerzilberne Fruchtschale, Confects hale, Obstachale, Bonbonschale, Rin modernes Caffee- und Thoo-Service mit Prisentirbrett. Massiv silberne Tafelleuchter, Ein vergoldetes Dejeuner mit Plateau. Eine Garnitur Tafelaufsätze. Ein Humpen. Zwei Confectkörbe. Eine vergoldete Terrine. Zwei Kuchenkörbe. Ein Tafelaufsatz. Ein Pokal. Eine Cassete mit 3 Dutzend Dessertbestecke, 4 Etuis je 13 elegante Tafelmesser, Gabeln, Löffel, 3 Etuis à 12 vergoldete Obstmesser mit Silberklingen, 12 Etuis mit je 1 Dutsend schweren und reichversierten Dessertmesser, Dessertgabein, Dessertlöffel, Eislöffel, Theolöffel, Caffeelöffel, Moccalöffel, 10 Gewinne jo cine massive Zuckerdose, 10 mal ein Biersaidel mit Silberdeckel. 19 mal ein Zackerkörbehen, 20 Mal eine Zuckerschale, 50 Etuis Je 12 Esslössel, 100 Etuis ja 6 Esslössel, 50 Etui je 1 Suppenverlegiossel, 100 Etui je 1 Thechbesteck, 10 Etuls je ein Salatbesteck. 10 Etuls je 12 Theoloffel, Zuckerzange u. Theesoiber. 50 Etnis je eine Tortenschaufel. 75 Etnis je, ein Tranchirbesteck, 100. Etnis je 12 Caffeeloffel. 100 Etuis je 12 Dessertmesser, 250 Etuis je 6 Caffeeloffel.

Um allen auf dieses Unternehmen bezüglichen Anfragen Genüge zu leisten, stehen Jedermann gedruckte Vorloosungsplane zur Verfügung. -Die geehrten Legerinnen und Leser dieser Annonce werden eraucht, sogleich mittelst Postkarte ihre Adresse anzugeben, die unterzeichnete Gesellschaft wird sich ein Vergnügen daraus machen, dieses Pro-

gramm gratis und franco an Ble zu übersenden. "Auf jedem Loos ist der hauptsüchlichste Inhalt des Planes abgedruckt, namentlich ist den auswärtigen Theilnehmern gentlgende Sicherheit Ergeben, dass ihnen sefert nach der Ziehung die Gewinnliste zukommt. Ferner erfelgt die ?usendung der Gewinne von der Gesellschaft dir oct an die Gewinner Den Bestellungen auf Loose à 3 Mark ist der Betrag beizusügen und sind solche franco su richten an die

Palmengarten-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Prouss. Loose lauft jed. Posten u-Bere Freise als jeder Concurrent S. Labandter, Bankgeschäft, Berlin, Reue Wilhelmstr. 2.

Dampferverbindurgen zwischen Stettin und Colberg, Stolpmünde, Danzig, Elbing, Königsberg i. Pr., Tilsit, Liban, Riga, St. Petersburg, Copenhagen, Gothenburg, Christiania, Flensburg, Kiel, Hamburg, Bremen, Antwerpen, Hull, London, Middlesbrough o./Tees unterhält regelmässig

Rud. Christ. Gribel in Stettin.

seiner vorzüglich guten Eigenschaften wegen allgemein bekannt, empfiehlta Flasche 50 Pf. (Berpadung 10 Pf. extra.) 306. George Boibe, Goflieferant, Berlin, Bringenftr. 85.

Kür Damen!

Rath und Hülfe in jeder discreten Angelegenheit bietet Dr. med. Helmsen's neueste Brochure: Geheime Winke. — Nur direct zu beziehen für 5 Mark durch den vom Staate approbirten Specialarzt Doctor Welmsen. Braunschweig, Kattreppeln No. 16.

Die Gummiwaaren-Fabrik von'

Berlin W., Friedrichstr. 67, empfiehlt sämmtliche chirurgische, medicinische und technische Gummiwaaren etc. etc. ...

Zähne schnerzlos 2c. Dr. Rob. Perl jr., Zähne Kal. Belg. appr. Zelnerst, Kochstr. 54.

Specialarit Dr. Loehr, vom Staate in allen medicinischen Wissenschaften an hiesiger Universität approbirt als prattischer Arzt, Wund. arzt und Geburtshelfer, heilt alle spphilitischen, Geschlechts., Frauen. und Hautkrankheiten, desgl. jedes alte eitrige Fußübel, Sommersprossen, Gesichtsstunen, Kopfschinnen, Mund- und Halsgeschwüre. Auswärts auch brieslich. Menendutgerfir. 37.

Klinik v. Staate conc. f. Geschl., Hauttr., Schwäcke, Nervenzerrütt. 20. Dr. Rosenfeld, Friedrichstr. 189. 81/2-1,51/2-7. Auch br.

Syphilis. Geschlechts-, Haut-u. Frauenkrankh., Schwächezustände, auch die hartnaciasten Falle, heilt gründlich u. schnell d. im Ausland approb. Dr. med. Harmuth, Kommandantenstr. 30, v. 8—1 u. 4—8. Auch Sonnt. Ausw. brieff.

Antife von Berfonen, welche burch bie Dedame (Euro et Loir) geheilt murben. Bur Unterrichtung begiebe man die bejügliche Broditte, welche gratis u. franco verfandt wird vom einzigen Depositats für Deutschland und die Soweis A. Thomass, Apeth. in Bern (Coweij). Brief-Botto 20 Bfg.

und fammilide Gefelentsarankseiten bei geringem Honorar Moritylas 59: And Sonntage.

n. Syphists beill in wenig Austuss Jagen Bista Beilg. Mook, Gr. Frankfurterfix. 76, 121.

Specialarzt Dr. med. Heyer, vom Staate approbirter Arzt, heilt alle suppillitischen Geschlechts-, Sant- 11. Franenkrank. beiten, so wie Schwächezustände seder Art, nach den neuesten Fortschritten der Wissenschaft, selbst in den harinadigsten Fällen, mit stets glänzendem Erfolge. Zu sprechen nach wie vor seit vielen Jahren unt Leipzigerstraße 91, Berlin, von 10—2 B., 4—7 N. (Auch Conntags.) Auswärtige mit gleichem Erfolge Sriefis.

Kunftl. Bahner. Babnschmerz besettigt Davidson, Kimaftr. 5. Druck v. Abols Knickmeyer, Berlin, Rokftr. 30.